

Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/>

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/
www.sueddeutsche.de/thema/F1%C3%BCchtlinge
www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_F1%C3%BCchtlingsdrama Linkssammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
http://kurier.at/#psemed:/de/kurier/R1iCbjln/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 > DOSSIER
www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlings/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlings-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlings/
<https://monde-diplomatique.de/> Flucht nach Europa
www.spiegel.de/thema/fluechtlings/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/
>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>
www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick
www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

Rückblick 2015 [>>> + Bilderstrecke >> 5.9.15... siehe Zs T1 2015 > + T2 2015...](http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlings-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?)

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html
+ [Chronologie https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlings-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht](https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlings-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht)

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>
&
anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlings-berichtet-wurde-14378135.html

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

zu Österreich: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

www.addendum.org/asyly/asylyverfahren-in-oesterreich/

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

<http://www.adenauercampus.de/zeitmaschine-fluechtlingskrise> 2015 bis heute.....

Aus Qu.: 6.6.17 <http://derstandard.at/2000058607286/Thema-Migration-Solidarischer-Westen-ablehnender-Osten>

<http://www.deutschlandfunk.de/fluechtlings.2504.de.html> Dossier - Themenzusammenstellung

<http://www.oecd.org/berlin/publikationen/international-migration-outlook-2017.htm>

<https://www.hdg.de/lemo/kapitel/globalisierung/internationale-herausforderungen/zuwanderer-und-fluechtlings.html>

vgl. Flüchtling oder Migrant – eine Begriffsklärung

<http://www.unis.univiena.org/unis/de/pressrels/2015/unisinf513.html>

+ <http://www.heute.at/welt/news/story/So-funktioniert-das-Schlepper-Geschaef-49769264>

vgl. dazu www.fluechtlingskonvention.de/vertragsstaaten-der-genfer-fluechtlingskonvention-3274/

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaef-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009

+ KARTE hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

NEU: Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise www.addendum.org/

zweimal Wählen.... in D und in Oe....

Leserbriefe zum BRIEFE AN DEN HERAUSGEBER

14. September

Sie will keine Obergrenze!

In der ARD-„Wahlarena“ stellt Frau Merkel klar, dass sie keine Obergrenze will. Diese Kampfansage ist eine Einladung an alle „Reisewilligen“ der Welt. Nur, sie will nicht noch mal ein Jahr wie 2015, als „Flüchtlinge“ zu Millionen die Grenzen stürmten, ohne irgendwelche Ausweispapiere

Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Thema Flüchtlinge: „Meine Haltung zu der Obergrenze ist bekannt: dass ich sie nicht will. Ich möchte sie nicht. Garantiert.“



Wahl. Erstmals trafen Kern, Kurz und Strache in einer öffentlichen Debatte aufeinander. Zwei von ihnen gaben sich betont ruhig und staatsmännisch.



Dazu www.tichyseinblick.de/meinungen/zuwanderung-verkehrte-risikowahrnehmung/

Bundestagswahl 2017

Sehr wichtig für meine Wahlentscheidung

Schul- und Bildungspolitik	64
Terrorismusbekämpfung	59
gute Absicherung im Alter	57
Zuwanderung von Flüchtlingen	27

in %

Bundestagswahl 2017

wahl.tagesschau.de

„Ich mache mir große Sorgen, dass...“ in %

„unsere Gesellschaft immer weiter auseinanderdriftet.“

70

„die Kriminalität künftig massiv zunimmt.“

62

„der Einfluss des Islam in Deutschland zu stark wird.“

46

„zu viele Fremde nach Deutschland kommen.“

38

<http://wahl.tagesschau.de/wahlen/2017-09-24-BT-DE/umfrage-wahlentscheidend.shtml>

[<<< zu T 50 1. Hälfte September 2017 >>>](#)

29. September 17

28. September 2017

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/EU-Grenzkontrollen-kuenftig-bis-zu-drei-Jahren;art391,2691079> >> mit weiteren Verlinkungen dazu >>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-in-der-fluechtlingskrise-weniger-aufnahmen-mehr-rueckfuehrungen/288.647.763> In nächster Zukunft müssten an die 1,5 Millionen Migranten aus der EU in ihre Heimatländer zurückgebracht werden, forderte der EU-Kommissar.... Österreich hat heuer bereits knapp 7.900 Menschen außer Landes gebracht, mehrheitlich mit Beteiligung der EU-Grenzschutzagentur Frontex.
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Boot-vor-griechischer-Insel-gekentert-Kind-gestorben;art17,2691832> Seit dem 1. Jänner 2017 sind aus der Türkei nach Angaben des UNO-Flüchtlingshochkommissariats (UNHCR) knapp 1.200 Migranten und Flüchtlinge auf den Inseln der Ägäis angekommen.
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/919661_Aufschwung-sorgt-fuer-Auswanderung.html Österreich liegt am Meer. Das könnte man in diesem Wahlkampf beinahe meinen. So heftig wird darum gestritten, wie das Mittelmeer künftig gesichert und überwacht werden soll.... ein Blick auf die Herkunftsänder derer zeigt, die via **Mittelmeerroute** 2016 und 2017 in Italien ankamen. Bis auf Bangladesch, woher 2017 die zweitmeisten Migranten kamen, handelt es sich ausschließlich um afrikanische Länder. in zwei Gruppen einteilen: Einerseits handelt es sich um Diktaturen und autoritäre Regime wie Eritrea oder den Sudan. Die Menschen fliehen aus diesen

Ländern meist wegen politischer Verfolgung. Andererseits sind darunter demokratisch regierte Staaten wie Nigeria, Senegal oder Cote d'Ivoire. Diese zählen auch noch zu den wirtschaftlich potentesten in Afrika. Doch wirtschaftliche Stärke ist relativ, und im globalen Vergleich hinken afrikanische Staaten immer noch massiv hinterher. Hinzu kommt, dass in all diesen Ländern aufgrund hoher Geburtenraten enorm viele junge Bürger auf den Arbeitsmarkt drängen und dieser nicht alle auffangen kann.... **"Auf den Weg machen sich großteils Leute aus der unteren Mittelschicht, die eine Schule oder eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, einige besitzen sogar einen Studienabschluss. Nur sie sind auch tatsächlich in der Lage, bei ihren Verwandten oder anderen Netzwerken das notwendige Geld einzusammeln, um Schlepper zu bezahlen und sich auf die Reise zu machen."**... Die Auswanderungswilligen wüssten dabei großteils durchaus Bescheid, wie gefährlich die Überfahrt nach Europa ist,... Auch machten sich die Auswanderer keine Illusionen darüber, was sie in Europa erwarten würde und dass sie zunächst ausgebettet würden....

"Wirtschaftlicher Aufschwung kann mehr Auswanderung bedeuten", sagt Leonard Doyle, Sprecher der "Internationalen Organisation für Migration". Wenn mehr Menschen besser ausgebildet sind, steigert das auch den Wunsch, woanders sein Leben zu verbessern. für Afrika: Aus wohlhabenderen Ländern wie etwa Cote d'Ivoire wird die Migration in die Industrieländer weitergehen, bis ein gewisses Niveau erreicht ist. Und aus ärmeren Ländern wie Burkina Faso und Niger, aus denen es schon viel Abwanderung in die Nachbarländer gibt, könnte die Migration Richtung Europa erst einsetzen, wenn es ihnen besser geht. *Klar ist aber auch: All die Vorschläge und Ideen - von einem Marshallplan bis zum künftigen Umgang mit der Mittelmeeroute -, die im österreichischen Wahlkampf auftauchen, haben nur auf EU-Ebene Chance auf Verwirklichung. Alleine kann Österreich fast gar nichts ausrichten.* >>> www.esiweb.org/ >> [BILDERZÄHLUNGEN](#) bzw. <https://www.addendum.org/asyl/abschiebungen/>

5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article169115214/Obergrenze-wird-zum-Knackpunkt-fuer-die-Jamaika-Koalition.html> **Koalition in Deutschland**....
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article169111497/Wie-die-AfD-ein-bayrisches-Staedtchen-eroberte.html> ... In der Erstaufnahmeeinrichtung in Deggendorf, die seit dem Sommer das bayerische Transitzentrum ist, sowie in den Außenstellen in Hengersberg, Osterhofen und Stephansposching seien insgesamt rund 300 Asylbewerber untergebracht, sagt Lena Wagner von der Asylsozialberatung der Caritas. Es sollen aber voraussichtlich 1400 werden, ergänzt sie.... Die Mehrheit habe wohl aus Protest entschieden. Wenn die eine gescheite Politik machen würden, alles sauber verteilen und erklären, dann würde es überhaupt keine Probleme geben. Die wissen nicht, was das Volk wirklich will. " Mit Graphiken/Karte Wahlergebnisse + Andere Schilderung:
<http://www.sueddeutsche.de/bayern/deggendorf-wie-die-afd-im-schwarzen-stammland-siegte-1.3685840> ... "Wer CSU wählt, bekommt Merkel" - so warb die AfD auf Plakaten, es lässt sich als Leitmotto der Kampagne im Freistaat sehen. Im konservativen Niederbayern hat das besonders gut gefruchtet.... Im Zeitschriftenladen verlangt die Verkäuferin den Ausweis eines Teenagers, der Tabak will. Recht und Ordnung muss sein. Dass das außer Kraft war, "offene Grenzen, alle rein", das rege die Leute auf. Sie habe nicht AfD gewählt, man könne das aber verstehen.
7. <http://www.spiegel.de/kultur/tv/sandra-maischberger-frauke-petry-wahlte-afd-klaus-von-dohnanyi-fordert-martin-schulz-ruecktritt-a-1170251.html> ... "Wenn wir bei der Zuwanderung kein klares Signal setzen, dann haben wir ein Problem", womit er auf die Obergrenze anspielt ... "Dafür bin ich nicht gewählt, dass wir uns nun 80 Prozent der Zeit fragen: Wie fühlt sich die AfD?" > mit KARTE Wahlergebnisse nach Bezirken
8. <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article169112362/Tausend-ganz-junge-Fluechtlinge-systematisch-nacherfasst.html> - Statistik dazu
[>>>& zum Vergleich aus 10.10.16](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Asyl/um-zahlen-entwicklung.pdf?blob=publicationFile)
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article158672537/Wie-Schweden-den-glaesernen-Fluechtling-establiert.html>

9. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/zusteller-wenn-ein-fluechtling-die-zeitung-bringt-1.3675608> Er kam als Flüchtling aus Pakistan, wo er Milch ausfuhr. Jetzt bringt er Abonnenten ihre Zeitungen.
 10. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5293228/Leitartikel_Der-Startschluessel-fuer-die-Aufholjagd-liegt-bei-der Regierung Wettbewerbsproblem in Österreich....
 11. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/verbraucher/5292684/Kauf-eines-Eigenheimes-praktisch-nicht-mehr-leistbar>
 12. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5293229/Gastkommentar_Die-Zeit-der-grossen-Versprechungen ... UND Abstimmungen dazu... wirtschaftlich sinnvoll?

<http://www.faz.net/aktuell/finanzen/meine-finanzen/weltweit-so-viele-millionaere-wie-noch-nie-15222002.html> mit GRAPHIKEN...und vergl. Dazu <https://howmuch.net/articles/billionaires-map>
KARTE & komplementär dazu: http://www.hubert-brune.de/armut_weltkarte.html >>>

Unterrichtsidee: https://www.brockhaus.at/lesezeichen/daheim/die_welt_in_worten_kennen_konferenz_ijkl_werkzeug_oh1c1b1b1.pdf

14. bzw. auch <http://www.trendsderzukunft.de/neue-weltkarte-intelligenter-algorithmus-kann-auf-satellitenbildern-armut-und-wohlstand-erkennen/2016/08/22/> (http://www.monde-diplomatique.de/karten/ipa/lmd_566.ipa)

15. <http://www.faz.net/aktuell/donald-trump-senkt-obergrenze-fuer-fluechtlinge-auf-45-000-15221709.html>

16. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wir-haben-es-geschafft-Nun-duerfen-Frauen-in-Saudi-Arabien-Autos-fahren;art391,2690944>

GEOPOLITIK

1. (<http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5293206/Angst-vor-neuem-Krieg-im-Nordirak>) mit KARTE Kurdengebiet
 2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/919395_Es-riecht-nach-Buergerkrieg-in-Kirkuk.html
 3. <https://derstandard.at/2000064843220/Kurden-Praesident-Barzani-erklaerte-Sieg-bei-Unabhaengigkeitsreferendum>
 4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/919660_Aus-fuer-Fluege-in-die-Kurdengebiete.html
 5. dazu im August 2017 : <https://www.nzz.ch/meinung/referendum-zur-staatsgruendung-die-kurden-im-nordirak-verdienen-einen-eigenen-staat-ld.1313545> ... Nach Jahrzehnten der Repression und der Verfolgung wollen die Kurden Fakten schaffen – zumindest auf einem Teil ihres traditionellen Siedlungsgebietes. Im Nordirak und auch in Nordsyrien sehen sie sich auf der Gewinnerspur. So haben sie im Kampf gegen den Islamischen Staat (IS) in beiden Ländern viele Opfer gebracht, aber auch grosse Gebietsgewinne gemacht. Im Irak kontrollieren die Peschmerga-Kämpfer heute 70 Prozent der sogenannten umstrittenen Gebiete, auf welche sowohl die Regionalregierung in Erbil wie auch die Zentralregierung in Bagdad Anspruch erheben – und zu denen auch die Stadt Kirkuk gehört
 6. <https://derstandard.at/2000064904750/Erdogan-empfaengt-Putin-als-Tueroeffner-im-syrischen-Buergerkrieg>

27. September 2017

1. <https://derstandard.at/2000064870944/Nach-Druck-von-Deutschland-und-Oesterreich-EU-ermoeglicht-verlaengerte-Grenzkontrollen> Die derzeitigen Binnengrenzkontrollen laufen Mitte November aus. Die Kommission schlägt nun vor, die nach den Artikeln 25 und 27 des

Schengener Grenzkodex geltenden Fristen von 6 Monaten auf bis zu ein Jahr zu erhöhen.
Unzufrieden äußerte sich die Kommission mit der Rückführungspolitik der Staaten. **Die Abschiebungsrate sei 2014 und 2015 nur bei 36 % gelegen. In den kommenden Monaten müssten 1,5 Millionen Migranten rückgeführt werden**, deshalb müssten hier in allen Bereichen die Anstrengungen erhöht werden

2. <http://www.heute.de/eu-kommission-will-50.000-fluechtlinge-aus-krisengebieten-aufnehmen-48032548.html>
3. <https://kurier.at/politik/inland/kurz-obergrenze-fuer-illegale-zuwanderung-auf-null/288.627.226>
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/919396_Recalls-kosten-450-Millionen-Euro.html mit GRAPHIK
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Die-SPOE-will-im-Wahlkampffinale-noch-einmal-mit-dem-Thema-Pflege-punkten;art204165,2690388>

6. **phoenix Runde: "Das Wahlbeben - Zäsur für Deutschland?"** <http://www.phoenix.de/content/2496408>
Di 26.9. & Wh 27.9.17

7. <https://www.welt.de/wirtschaft/bilanz/article169038485/Es-ist-Zeit-den-Waehlerwillen-zu-erfüllen.html> Die Kanzlerin muss ihre Fehler in der Flüchtlingspolitik korrigieren. Sie muss ihren diffusen Willkommensaufruf aus dem Jahr 2015 widerrufen. Statt Leute einfach ins Land zu lassen, muss die künftige Leitlinie heißen: Wer vom Krieg bedroht ist sowie unter politischer oder religiöser Verfolgung leidet, wird aufgenommen oder erhält Asyl.... Alle anderen müssen sofort wieder gehen. Dieses Prinzip gilt es, mit aller Härte durchzuziehen statt wie beim Berliner Attentäter Anis Amri zu lavieren. Alles andere hat verheerende Wirkungen auf die Bevölkerung. Jeder einfache brave Wähler muss sich verhöhnt vorkommen, wenn er den laschen Umgang mit Scheinflüchtlingen erlebt, er selber aber wegen des kleinsten Vergehens etwa im Straßenverkehr wie ein Verbrecher verfolgt wird. Die FDP muss auf ihre Art dafür sorgen, die Flüchtlingskrise zu bewältigen, nämlich im Sinne der Wirtschaft. Es ist gut, dass anerkannte Flüchtlinge in Deutschland bleiben können, wenn sie eine Ausbildung begonnen und danach eine Arbeit gefunden haben. Doch diese Frist ist auf fünf Jahre beschränkt. Das geht nicht. Wenn jemand integriert ist und in einem Unternehmen benötigt wird, muss er in Deutschland bleiben dürfen. Dazu braucht es, völlig unabhängig von humanitären Gründen und Fragen der Verfolgung, ein klar definiertes Einwanderungsgesetz. Vorzeige-Grüne ist Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. Von ihm stammen die Worte: „Wir können nicht allen helfen, sondern nur sehr wenigen. Unsere Freiheit und unseren Wohlstand können wir nur erhalten, wenn wir sie einer sehr großen Zahl von Menschen, die danach streben und in unser Land kommen wollen, vorenthalten.“ Wenn die Grünen dies beherzigen, wird Jamaika Erfolg haben und der AfD einen großen Teil ihres Bodens entziehen.
8. <http://derstandard.at/2000064810998/Die-Zeit-nach-Angela-Merkel-hat-begonnen> ein Kommentar...
9. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/neue-wege/neustart-bei-zuwanderung-und-integration/>
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/fdp-und-gruene-stellen-bedingungen-fuer-jamaika-koalition-15220094.html> - gesichert als Permalink: <http://www.faz.net/-hpp-927we> bzw. auch <http://www.tagesspiegel.de/politik/jamaika-koalition-und-fluechtlingspolitik-gruene-halten-obergrenze-fuer-ein-absolutes-no-go/20383504.html>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/obergrenze-jamaika-oder-via-mala-1.3683913> so könnte eine Koalition funktionieren...trotz Streits um die Obergrenzen der Migration....
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/live168954282/Gruenen-Chefin-erklaert-Fluechtlings-Obergrenze-zur-roten-Linie.html>
13. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5292529/Deutschland_Wer-ist-schuld-am-Aufstieg-der-AfD? ... + dazu <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/in-muenster-hat-die-afd-nicht-mal-5-prozent-geholt-15218969.html> bzw. im Gegensatz dazu <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/afd-hochburg-sinntal-jetzt-werden-die-da-oben-endlich-ausgetauscht-15218029.html> bzw in Übersicht <https://www.welt.de/politik/deutschland/article169066466/Das-sind-die-AfD-Hochburgen-im-Westen.html> Mit interaktiver KARTE (& Vergleich der Zugewinne...)
14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Nach-der-Bundestagswahl-Kein-Koalitionsvertrag-ohne-Obergrenze;art391,2689797>

15. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/afd-was-man-vom-umgang-mit-rechtspopulisten-in-skandinavien-lernen-kann-a-1169708.html>
16. <http://derstandard.at/2000064808394/Deutschlands-wirtschaftliche-Zukunft> Es geht um die Chancen der Digitalisierung und den Umgang mit dem demografischen Wandel
17. <http://www.krone.at/oesterreich/wie-schlimm-steht-es-wirklich-um-wien-gute-integration-story-590643>
18. <http://derstandard.at/2000064811103/Es-gibt-nur-ein-Thema-Muslimische-Zuwanderung> ... Faktum ist, dass bei Muslimen, auch in Europa, die Unterwerfung unter die Religion eine viel größere, viel einflussreichere Rolle spielt als bei uns säkularisierten Christen. *Dazu eine Gegenseite* <http://www.univie.ac.at/tmb/>
19. <http://www.heute.at/community/leser/story/Aufregung-um-Tuerkische-Fahne-im-Gemeindebau-42460428>
20. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Ehrenmord-Auch-2-Verteidiger-schmeisst-hin/301411558>

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/919395_Es-riecht-nach-Buergerkrieg-in-Kirkuk.html (+
http://www.wienerzeitung.at/dossiers/syrien_ein_zerstoertes_land/ >>>)
2. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5292542/Referendum_Der-erste-Schritt-der-Kurden-zu-einem-unabhaengigen-Staat im Nordirak.....
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Bagdad-wird-Kurden-Referendum-nicht-anerkennen;art391,2690059>
4. <http://www.tagesspiegel.de/politik/mehr-als-92-prozent-fuer-kurdistan-iraks-armee-koennte-kirkuk-besetzen/20387088.html>
5. <https://derstandard.at/2000064747993/Afrika-ist-dem-Bundesheer-naeher-als-man-glauben-wuerde> Auslandseinsätze...dienen auch der Eindämmung von Migration, indem sie Sicherheit schaffen...

26. September 2017

1. <http://derstandard.at/2000064749204/Weg-frei-fuer-Massenabschub-in-die-Tuerkei> Griechenlands Höchstgericht hat eine Klage syrischer Asylwerber zurückgewiesen: **Die Türkei ist ein sicherer Drittstaat**, entschieden die Richter
2. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5292016/Mythen-und-Fakten-der-EUFluechtlingsverteilung> Heute, Dienstag, ist der letzte Tag, an dem Flüchtlinge noch in den beiden genannten Mittelmeerstaaten ankommen und in den Genuss dieser Umsiedlung in ein anderes Unionsmitglied kommen können. Nach zwei Jahren neigt sich die Notfall-Umverteilung von Asylwerbern, auf die sich Europas Regierungen im Krisensommer 2015 auf Vorschlag der Europäischen Kommission geeinigt hatten, dem Ende zu... **Ende Juni 2015**, als die Ströme der Flüchtlinge vor allem aus dem Irak und Syrien immer stärker wurden, fassten die Staats- und Regierungschefs einen Grundsatzbeschluss: 40.000 Flüchtlinge umzuverteilen.... Fast 3 Monate dauerte es, bis die Innenminister am 14. September diesen politischen Auftrag ihrer Chefs in einen EU-Rechtsakt gossen und damit verbindlich machten... Und so legten die Innenminister schon am 22. September 2015 nach, bloß 8 Tage später. 120.000 Asylwerber mit den geschildert guten Aussichten auf Anerkennung ihrer Anträge sollten aus Griechenland und Italien umgesiedelt werden - und, was oft vergessen wird, aus Ungarn. Auch dort waren, über die Balkanroute, Zehntausende Flüchtlinge

gelandet. Die Kommission schlug vor (und die Innenminister stimmten dem zu), **dass binnen 2 Jahren 54.000 dieser Asylwerber aus Ungarn verteilt werden. Doch die Regierung in Budapest wollte sich daran nicht beteiligen - auch in Kenntnis der Tatsache, dass so gut wie alle der Flüchtlinge Ungarn nur als Durchgangsstation in begehrte Zielländer wie Deutschland, Schweden oder Österreich betrachteten.** ... Hier, in diesen beiden Beschlüssen vom September 2015, liegt der Ursprung der Wirrnis, mit denen das Umsiedlungsprogramm behaftet ist. Denn die Zahl 160.000 (40.000 plus 120.000) war eine rein rechnerische Höchstgrenze. Wie viele Asylwerber unter dieses Programm fallen würden, sollte erstens davon abhängen, zu welchen Aufnahmemengen sich die Mitgliedstaaten freiwillig bekennen sollten, und zweitens von der tatsächlichen Zahl geeigneter Flüchtlinge.... Denn nicht jeder, der im Mittelmeer aus einem Schlauchboot gerettet wird, hat Anspruch auf Asyl in der EU. Die Minister einigten sich, auf Vorschlag der Kommission, dass nur jene Nationalitäten anerkannt würden, die in der EU eine Asylanerkennungsrate von 75 Prozent oder mehr hatten.... **am 18. März 2016 schloss die EU mit der Türkei jenes Abkommen über die faktische Schließung der türkischen Grenze für Flüchtlinge, aufgrund dessen die Zahl der Neuankömmlinge in Griechenland binnen Jahresfrist um 97 % sank.**

3. <http://derstandard.at/2000064733295/Gruenen-Kandidat-Unsinn-dass-alle-Fluechtlinge-zu-uns-wollen> vgl. dazu früher <http://derstandard.at/1381368436137/Wenn-Millionen-Afrikaner-nach-Europa-wollen>
4. (http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5291914/Urschitz-Meint_Die-Migration-und-das-ausgebliebene-Wirtschaftswunder) Von der knappen Million Menschen, die damals ins Land geströmt sind, haben bisher 150.000 einen Job gefunden. Meist in Billiglohnbranchen. Eine halbe Million ist trotz brummender Konjunktur und partiellem Arbeitskräftemangel arbeitslos oder in irgendwelchen Kursen „geparkt“ und damit nicht in der Arbeitsmarktstatistik. Der Rest steckt wohl noch in Asylverfahren. Eine Situation, wie wir sie ja im Grunde auch in Österreich haben. Und die nicht nach Wirtschaftswunder, sondern nach heftiger und dauerhafter Belastung der Sozialsysteme aussieht....Die Frage ist in Deutschland und bei uns: Wie lange wollen sich die etablierten politischen Kräfte noch davor drücken, ein Problem, das den Arbeitsmarkt und die Sozialnetze strapaziert und die Gesellschaft immer stärker belastet, konkret anzusprechen?... Und das ginge so: Ja, wir brauchen Zuwanderung – und zwar nicht zu knapp. Und nein: Sie kann nicht ungeregelt erfolgen. Da muss es ganz konkrete, nach Arbeitsmarkterfordernissen erstellte Qualifikationskriterien geben. Das funktioniert, wie etablierte Einwanderungsländer wie Kanada oder Australien vorzeigen, hervorragend. Zuwanderung aus sozialen Gründen kann es in größerem Stil nicht geben. Außer natürlich, man will das Sozialsystem abschaffen. >>> *siehe mehr bei 23.9. / Pkt 16 unten!*
5. <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt-verzeichnet-zuwanderung-an-gering-qualifizierten-menschen-15212394.html> Der Sozialbericht hält weiter fest, dass der Anteil der deutschen Arbeitslosengeld-II-Bezieher stark zurückgegangen sei, wohingegen derjenige der ausländischen Leistungsempfänger insbesondere seit 2010 zugenommen habe, was wiederum in erheblichem Maße mit dem Anstieg der Bezugszahlen aus den genannten europäischen Staaten zusammenhänge. In der Folge sei der Anteil der ausländischen Arbeitslosengeld-II-Bezieher an allen Arbeitslosengeld-II-Beziehern im Jahr 2014 auf 47 Prozent gestiegen...Von den arbeitslosen Ausländern im Jahr 2014 hatten mehr als 77 Prozent keine abgeschlossene Berufsausbildung, rund 13 Prozent nur eine schulische Ausbildung, mit gut 86 Prozent war der Anteil der Menschen ohne Berufsausbildung aus Bulgarien und Rumänen überdurchschnittlich hoch.
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/analphabetismus-laesst-fluechtlingsfrauen-unsichtbar-werden-15213305.html> ... Zwischen 2012 und 2016 war das immerhin eine halbe Million. Die wenigsten von ihnen können Deutsch. Oft kommen sie aus Ländern, in denen die Lage der Frau schlecht ist, ganz besonders ihre Bildungschancen. Und das hat gravierende Folgen. Denn Frauen, die niemals eine Schule besucht haben, finden sich kaum in Kursen zurecht, die ihnen hier angeboten werden. Wer niemals eine Schrift gelernt hat, nicht mal die, in der er spricht, lernt nur mit großer Mühe eine fremde Schrift. Das betrifft natürlich Frauen wie Männer. Doch aktuelle Studien belegen nun mit Zahlen, dass geflüchtete Frauen wesentlich größere Hürden zu überwinden haben. >> Permalink: <http://www.faz.net/-qpg-922nt>
7. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bundestagswahl-das-wuerde-eine-jamaika-koalition-fuer-die-wirtschaft-bedeuten-1.3682147> ???

8. <http://derstandard.at/2000064734107/Meinungsforscher-Erstmals-Denkzettelwahl-in-Deutschland>
...Nazikeule hilft der AfD
9. <http://derstandard.at/2000064351608/Deutsche-Bundestagswahl-Prozentuale-Stimmverteilung-Sitze-Koalitionsrechner> >> GRAPHIKEN...KARTEN....
10. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/919151_Spaetes-Erwachen.html
...Analyse... Noch vor 15 Jahren machten mehr als 3/4 der Deutschen ihr Kreuz bei den traditionellen Parteien links und rechts der Mitte.. Die Prioritäten der Bürger liegen dennoch anderswo: Im Jahr 1998, als Gerhard Schröder am Zaun des Bundeskanzleramts dröhnte, er wolle hier rein, war für 88 % der Wähler der Arbeitsmarkt ein entscheidendes Thema. Am Sonntag waren es lediglich 8 % ...Selbst 60 % der SPD-Wähler kritisieren, der Partei fehle ein zentrales Thema, mit dem sie die Menschen begeistern kann. Das ergab eine Umfrage für die ARD. Da ist die Union bereits weiter. Hier dreht sich alles um Zuwanderung und Integration angesichts des AfD-Erfolges mit Flüchtlingspolitik.
11. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2017/sep/25/german-elections-merkel-eu-macron-far-right>
12. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/erst-nach-merkel-kann-die-demokratie-durchatmen/> ...
Wenn jemand der Geburthelfer der AfD war, so kann die Noch-Bundeskanzlerin dieses zweifelhafte historische Verdienst für sich in Anspruch nehmen. Sie hat mit ihrer bedingsloen Euro-Rettungspolitik Deutschland zur Haftungsmasse degradiert und durch die unkontrollierte Öffnung der Grenzen 2015 Teile der Bevölkerung überfordert und den Eindruck erweckt, Deutschland preiszugeben. Die Anschläge aus dem Milieu eines winzigen Teils der nach Deutschland gelangten Migranten, ließen die Befürchtung aufkommen, dass Merkel nicht nur fahrlässig handelte, sondern den Verlust an Selbstbestimmung der Deutschen bewusst in Kauf nahm. Ihre Bittstellergesuche beim türkischen Diktator Erdogan um Mithilfe bei der Flüchtlingspolitik waren unwürdig und sind zu Recht als solche empfunden worden. >>>
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-erfolg-in-sachsen-angela-merkels-verlorener-osten-a-1169848.html> .. Wilsdruff: 13.900 Einwohner, 10 Asylbewerber - 36 % AfD...ein Fallbeispiel....
13. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-2017-neues-deutschland-kommentar-a-1169619.html> .. In den letzten Jahren lebten wir in einem anomalen Zustand, zu verantworten hat ihn die CDU-Chefin und Kanzlerin Angela Merkel. Durch die Entkernung ihrer Partei, der sie sämtliche konservativen Positionen ausgetrieben hat, hat sie Platz geschaffen am rechten Rand, hat unzufriedene Konservative in die Arme der Rechtspopulisten getrieben. Durch ihre Übernahme sozialdemokratischer Themen hat sie den Sozialdemokraten jedes Wasser abgegraben, bis diese schließlich bis auf knapp über 20 Prozent verdurstet sind.
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/918895_Bekaempfen-oder-ignorieren.html ... Die AfD erntet im Osten die Früchte der Pegida-Bewegung. Bis zu 20.000 Personen kamen im Herbst und Winter 2014 zu den Kundgebungen der Rechtsaußen-Truppe. Deren Initiatoren zerstritten sich, die Gruppe zerfiel, die Bürger zogen weiter - von den mit der Koalition in Berlin Unzufriedenen bis zu jenen, die die demokatisch-pluralistische Ordnung ablehnen. Schon früh arbeitete die AfD daran, die Pegida-Mengen aufzusaugen. Zwar wurde Pegida über Sachsen hinaus nie massentauglich. Dank ihrer starken Rolle in den sozialen Medien trug die AfD Pegidas Saat durch die ganze Bundesrepublik.
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/die-linke-nach-der-wahl-das-sind-keine-rassisten-die-sind-sauer-1.3682579> In Sachsen fehle es an einer "demokratischen Mobilisierung der Gesellschaft",
16. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5292129/CSUCDU_Kein-Koalitionsvertrag-ohne-Obergrenze? Bzw.
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/919267_CSU-Kein-Koalitionsvertrag-ohne-Obergrenze.html .. Die CSU-Forderung, die jährliche Aufnahme von Flüchtlingen auf 200.000 Menschen zu begrenzen, stößt bei den Grünen, aber auch in der Schwesterpartei CDU auf Ablehnung. Söder sagte dagegen, dass sich das Land durch die Flüchtlingskrise "fundamental verändert" habe. Die Entwicklungen hätten auch zu dem Erstarken der AfD und dem Vertrauensverlust in die Volksparteien Union und SPD bei der Bundestagswahl geführt.
17. (http://diepresse.com/home/ausland/eu/5291930/Analyse_Der-Absturz-der-Sozialdemokratie-in-Europa) Die Sozialdemokraten sind nicht nur in Deutschland in der Krise. Das Schwächeln der Traditionspartei ist ein europaweites Phänomen. Im Europaparlament liegt ihr Anteil bei knapp über 25 Prozent. In den 28 EU-Ländern gibt es nach dem Ausscheiden der SPD nur noch sechs Regierungen mit sozialdemokratischer Beteiligung: in Österreich, Malta, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei und Tschechien. ... Für die wirtschaftlichen und technologischen Herausforderungen, vor denen ihre Gesellschaften standen, fehlten ihnen die politischen Rezepte. Ihre Wählerschaft ist in vielen Ländern hoffnungslos überaltert....Viele ihrer traditionellen Forderungen sind heute erfüllt. Auf neue Herausforderungen, die ihr Kernelektorat sehr wohl zu spüren bekommt (Konkurrenzdruck, ungeregelte Arbeitsverhältnisse, Migration),

reagieren sie nur behäbig. Die Stammwähler der traditionellen linken Parteien haben vielfach bei Populisten linker und rechter Ausprägung eine neue politische Heimat gefunden.

18. <http://www.jetzt.de/politik/was-die-afd-im-bundestag-ausrichten-kann> ... „**Die Faschismuskeule führt zu nichts**“ sagt ein Politikwissenschaftler... Anhand der Kleinen Anfragen in den Landtagen haben wir ausgewertet, für welche Themen sich die AfD-Abgeordneten besonders interessieren. Migration, innere Sicherheit und Linksextremismus stehen im Vordergrund. Wir haben aber auch festgestellt, dass sich die AfD für soziale Themen geöffnet hat. Die werden allerdings meist auf die Ausländerfrage zurückgeführt. Nach dem Motto: Wenn wir keine Flüchtlinge zu versorgen hätten, hätten wir mehr Geld für Bedürftige. ... Die etablierten Parteien haben ja einen gewissen Anteil daran, dass es überhaupt zu dem Phänomen der AfD kommen konnte. Dazu gehört, dass sie an einen Teil der Gesellschaft kaum noch herangekommen sind. Die AfD hat diese Menschen gewissermaßen wieder an das politische System herangeführt. Jetzt ist es an den Volksparteien, Rechenschaft darüber abzulegen, wie es dazu gekommen ist.
19. (http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5291913/Analyse-Bundestagswahl_Merkel-und-die-Lehren-fuer-Wien) 1. Sebastian Kurz macht jene (Flüchtlings-)Politik, die Angela Merkels Kritiker wollen. ... 2. Europas Sozialdemokraten befinden sich in einer Krise ... 3. Deutschland wird österreichischer – und die FPÖ ist aber umfassender & älter als die AfD bzw. schon in Regierungskoalitionen gewesen ... 4. Die Grünen bleiben nicht Europameister, und die Neos sind nicht die FDP.
20. <http://www.krone.at/oesterreich/studie-asylpolitik-ist-schwachpunkt-der-spoe-wahlkampfthema-story-590534>
21. <https://kurier.at/politik/inland/umfrage-migration-ist-thema-nr-1-und-offene-flanke-der-spoe/288.284.680> OGM-Umfrage im Auftrag des KURIER. 31 Prozent der Befragten wählten den Punkt "Migration, Asyl, Integration" aus einer Liste aus – maximal durften sie zwei Themen nennen, die für ihre Wahlentscheidung wichtig sind ... vor Sozialleistungen mit 25% und Kriminalität/Sicherheit mit 24 %(Pensionen 13, Arbeitsplätze 12 %) mit GRAPHIK ! ... **64 Prozent gaben die TV-Sender** als wichtigste Informationsquelle an, 50 Prozent informieren sich über Tageszeitungen, 27 über Social Media und Homepages. Das Fernsehen sei aber oft nur der Ausgangspunkt,
22. <http://diepresse.com/home/techscience/internet/5292320/SocialBots-in-Oesterreich-noch-die-Ausnahme-zeigt-Auswertung>
23. http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5280174/Umfragemarathon_SPOe-und-FPOe-liegen-gleichauf#slide-5280174-1
24. http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5291883/Hofer_SPOe-vielleicht-zu-schwach-fuer-Koalition-mit-FPOe
25. <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/32/Seite.320730.html> zur NR-Wahl - INFO.... *Und von anf. Sept.:* http://diepresse.com/home/home/innenpolitik/nationalratswahl/5282083/Wahlprogramme-der-Parteien_Was-SPOe-OeVP-FPOe-Gruene-und-Neos-fordern
26. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/wirtschaftsraumooe/Der-12-Oktober-wird-gefaehrlich;art467,2689071> Die letzte Sitzung vor der Nationalratswahl könnte gefährlich werden, sagt Finanzminister Hans Jörg Schelling im OÖNachrichten-Interview und erinnert an eine Sitzung 2008, die uns bis heute Milliarden kostet.
27. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-166-mio-euro-flossen-in-fluechtlingsversorgung-im-jahr-2016-story-590440> bzw. <http://derstandard.at/2000064751881/Fonds-Soziales-Wien-benoetigte-im-Vorjahr-176-Millionen-Euro-mehr>
28. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Stadt-kauft-Gasthaus--um-Asylquartier-zu-verhindern-55092947>
29. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Burka-Traegerinnen-bekommen-Einreiseverbot-50454945>
30. <http://www.krone.at/oesterreich/polizei-entdeckt-drogenbunker-in-asylquartier-florierender-handel-story-590532>
31. <http://www.krone.at/wien/anrainer-wurde-mit-elektroschocker-bedroht-gang-sorgt-fuer-angst-story-590517>
32. <http://www.heute.at/welt/news/story/Sex-Taeter-vergewaltigten-Frau-auf-Tischtennisplatte-57296249>

33. <http://www.heute.de/prozessaufakt-gegen-abu-walaa-vom-hildesheimer-is-netzwerk-48017432.html>

GEOPOLITIK

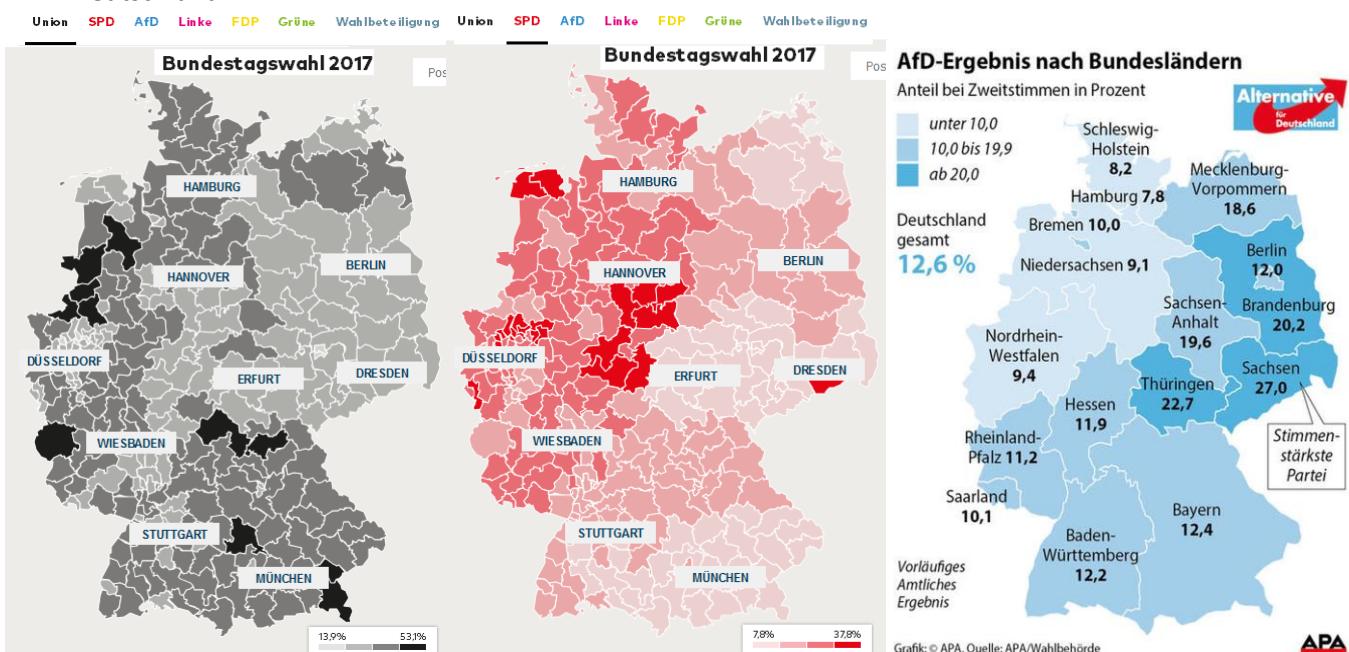
1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/919156_Scheidung-in-Bagdad-eingereicht.html das Unabhängigkeitsreferendum der Kurden im Nordirak....
2. <http://derstandard.at/2000064774257/Kurden-Referendum-Grosse-Mehrheit-fuer-Unabhaengigkeit-erwartet>
3. <http://www.krone.at/welt/irakische-kurden-stimmten-fuer-unabhaengigkeit-mehr-als-90-prozent-story-590358>
4. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5291927/Kurdenreferendum_Tuerkei-und-Irak-drohen-mit-Militaer bzw. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/oelpreis-warum-der-oelpreis-ploetzlich-wieder-steigt-1.3683507> ... Grund für den Anstieg ist das Unabhängigkeitsreferendum der Kurden im Nordirak und eine davon ausgehende Drohung der türkischen Regierung. >>> + KARTE https://monde-diplomatique.de/karten/jpg/lmd_1052.jpg
5. <http://www.heute.de/bangladesch-zwischen-mitleid-und-angst-430.000-rohingya-fluechtlinge-in-grenzregion-48026992.html>

25. September 2017 - Montag **nach der Bundestagswahl in Deutschland....**

1. <https://derstandard.at/2000064698351/Fluechtlingsumverteilung-EU-Staaten-nahmen-viel-weniger-auf-als-vereinbart>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5291404/Ernuechternde-Bilanz-von-EUFluechtlingsprogramm> mit GRAPHIK....vgl. dazu die Leserkommentare...
3. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/EU-Quote-Oesterreich-nahm-15-Fluechtlinge-auf;art385,2688767> >>> mit weiteren Verlinkungen...
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Ungarische-Regierung-erwaegt-neuen-Zaun-an-Grenze;art391,2687892> wegen der aktuellen illegalen Migrationsrouten, die über das Schwarze Meer und Rumänien führten, dazu bereit sei, einen weiteren Grenzzaun zu Rumänien zu errichten. Dieser Zaun, der binnen weniger Wochen errichtet werden könnte, würde wohl doppelt so lang werden, wie der bereits existierende Zaun an der serbischen und kroatischen Grenze, den Kovacs positiv beurteilte: "Der Zaun hat geholfen, die Westbalkanroute wurde dadurch gestoppt",
5. <http://www.tagesschau.de/inland/pressestimmen-101.html> zur Wahl in Deutschland....
6. http://diepresse.com/home/ausland/5291614/In-den-Medien_Was-internationale-Zeitungen-ueber-die-Wahl-in? Deutschland schreiben.....
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/internationale-pressestimmen-zur-bundestagswahl-15215788.html> ... Die konservative französische Tageszeitung „Le Figaro“ schreibt, Merkel habe offenbar geglaubt, sobald die Flüchtlingskrise beendet sei, würde die AfD an Zuspruch verlieren Ein Teil der deutschen Wähler habe sich bei der Wahl dafür entschieden, die gute wirtschaftliche Entwicklung des Landes zu ignorieren und „gegen die Präsenz von 1,3 Millionen Flüchtlingen zu stimmen“
8. <http://cicero.de/innenpolitik/internationale-presseschau-die-politische-krise-in-deutschland-ist-nicht-vorueber>
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/918872_Schwere-Verluste-fuer-Union-und-SPD.html mit Graphik... bzw. auch <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Seehofer-fordert-Merkel-zur-Kursdebatte-auf;art391,2689034> mit Graphiken
10. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5291282/Leitartikel_Die-deutschen-Waehler-praesentierten-Rechnung-fuer-die die Flüchtlingskrise....

11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/demografie-so-hat-deutschland-gewaehlt-1.3681427> ... Die FDP hat deutlich jüngere Menschen angesprochen als zuletzt, Union und SPD sind weiterhin unter älteren Menschen am beliebtesten..... Frauen und Männer unterscheiden sich im Durchschnitt eklatant in ihrer Zustimmung zu AfD und Union..... Selbständige haben überdurchschnittlich oft für Schwarz-Gelb gestimmt, Arbeiter wählten besonders häufig SPD und AfD.
12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/f-a-z-wahlanalyse-merkel-und-die-koalition-der-zufriedenen-15206260.html> detaillierte Analyse mit Graphiken & interaktiven KARTEN !!! u.a. Die AfD-Wähler verbindet, dass sie sich einen geringeren Einfluss des Islams wünschen. Sie glauben, dass man in Deutschland nicht mehr sicher ist und wollen, dass die Einreise von Flüchtlingen begrenzt wird. 73 Prozent der AfD-Wähler beschreiben ihre wirtschaftliche Situation laut Infratest zwar als „gut“ (23 Prozent als „schlecht“), allerdings fühlen sich 42 Prozent der AfD-Anhänger benachteiligt. Sie liegen in der Gruppe der Unzufriedenen weit vorne. Möglicherweise zeigt sich hier, wie bereits bei zurückliegenden Wahlen, eine Form der Abstiegsangst: **Flüchtlinge, Globalisierung, Islam und Terror – all das wird als Bedrohung des Erreichten wahrgenommen.**
13. VIDEO: <https://www.zdf.de/politik/maybrit-illner> Diskussion danach....

14. <http://wahl.tagesschau.de/wahlen/2017-09-24-BT-DE/index.shtml> GRAPHIKEN zur Bundestagswahl in Deutschland



INTERAKTIVE KARTE <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168883713/Alle-Ergebnisse-und-Grafiken-der-Bundestagswahl-im-Ueberblick.html> (zur Vergangenheit: <http://wahl.tagesschau.de/wahlen/chronologie/chronologie.shtml> <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/alle-zahlen-zur-wahl-so-hat-mein-wahlkreis-gewaehlt-15194715.html>)

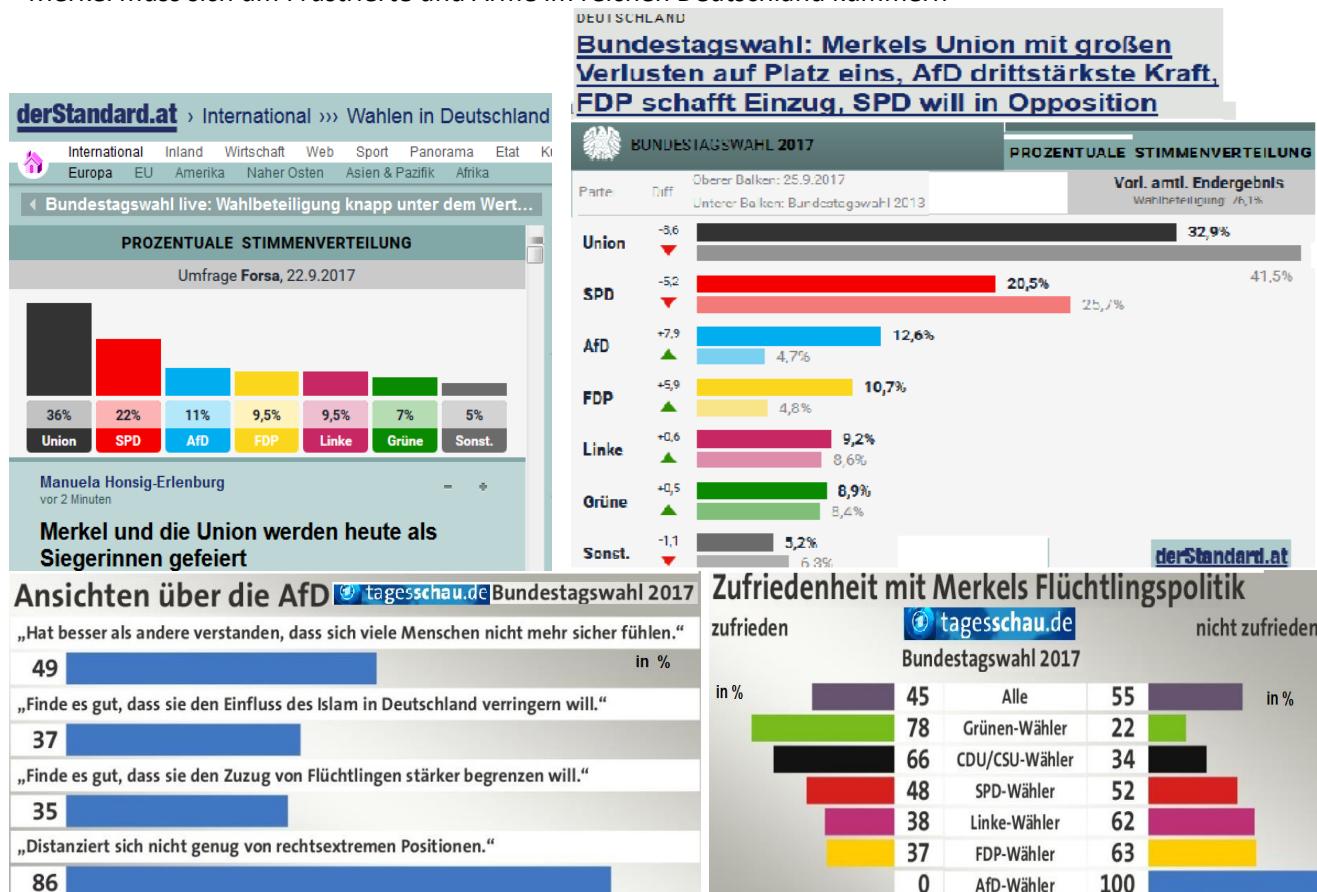
15. + dazu Karte mit den ärmsten Wahlkreisen, höchsten Ausländeranteil etc...
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article168952428/Gelsenkirchen-ist-gleich-mehrfach-Schlusslicht.html>
16. <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundestagswahl-so-haben-die-deutschen-gewaehlt-1.3652567>
17. <http://wahl.tagesschau.de/wahlen/2017-09-24-BT-DE/analyse-wanderung.shtml> von einer Partei zur anderen
18. <http://www.sueddeutsche.de/politik/datenanalyse-zur-waehlerwanderung-woher-die-afd-waehler-kommen-1.3662279> bzw. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168989573/Welche-Parteien-die-meisten-Stimmen-an-die-AfD-verloren.html> mit KARTEN
19. <http://wahl.tagesschau.de/wahlen/2017-09-24-BT-DE/umfrage-wahlentscheidend.shtml>
- a. <<<< vgl. Wahl Frankreich – Karten http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Mai_2017_1H_T42_Migration.pdf
- b. <<< Wahl F & Türkei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/qwk/Aktuelle%20Themen/ZS_April_2017_2H_T41_Migration.pdf

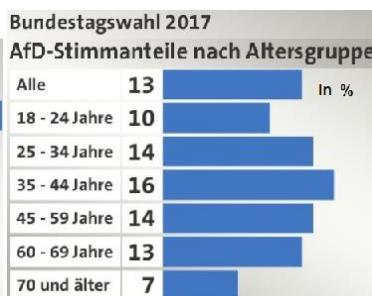
20. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/schock-fuers-system-ergebnisse-und-folgen-der-wahl-15215725.html> ... Der Erfolg der AfD reiht sich ein in den seit Jahren zu beobachtenden Aufschwung von Rechtspopulisten in Europa. Merkel sagte, die Union wolle die Wähler der AfD zurückgewinnen „durch Lösung von Problemen, durch Aufnehmen ihrer Sorgen, auch ihrer Ängste zum Teil, aber eben vor allen Dingen durch gute Politik“. Schulz wies ihr eine „große Verantwortung“ für den Aufstieg der Rechtspopulisten zu: „Die systematische Verweigerung von Politik hat ein Vakuum entstehen lassen, das die AfD teilweise geschickt gefüllt hat.“... 70 Prozent der Befragten äußerten laut Infratest dimap die Angst, dass die Gesellschaft auseinanderdriftet, 60 Prozent, dass die Kriminalität zunimmt, 38 Prozent, dass zu „viele Fremde“ kommen...Wegen des AfD-Ergebnisses könnte der Unionsstreit über Merkels Flüchtlingspolitik wieder aufflammen, zumal die CSU in Bayern auf 38,8 Prozent gefallen ist (2013: 49,3).
21. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/tv-kritik/das-wichtigste-zum-wahlabend-im-fernsehen-15215729.html>
22. <https://derstandard.at/2000064685752/Grosse-inhaltliche-Huerden-fuer-Jamaika-Buendnis> ...Die Grünen sind für Flüchtlingskontingente und humanitäre Visa, die eine sichere Flucht ermöglichen sollen. Zudem wollen sie den ausgesetzten Familiennachzug bei Flüchtlingen mit subsidiärem Schutz wieder ermöglichen. Demgegenüber tritt die FDP dafür ein, Kriegsflüchtlingen lediglich einen "vorübergehenden humanitären Schutz" zu geben, "der auf die Dauer des Kriegs begrenzt ist". Auch die Union tritt für eine eher härtere Gangart ein: "Eine Situation wie im Jahr 2015 soll und darf sich nicht wiederholen", heißt es im gemeinsamen Wahlprogramm von CDU und CSU mit Blick auf den damaligen starken Zuzug von Flüchtlingen. Die CSU pocht überdies auf eine Obergrenze von 200.000 Flüchtlingen pro Jahr....

24. September 2017

1. <https://derstandard.at/2000064679140/Weiter-so-ist-fuer-Merkel-nicht-mehr-moeglich>

Merkel muss sich um Frustrierte und Arme im reichen Deutschland kümmern -





Q.: <http://www.tagesschau.de/inland/btw17/kurzerlaert-wie-wird-der-bundestag-gewaehlt-101.html>

<https://derstandard.at/2000064351608/Deutsche-Bundestagswahl-Prozentuale-Stimmverteilung-Sitze-Koalitionsrechner>

2. <https://www.theguardian.com/world/2017/sep/24/angela-merkel-fourth-term-far-right-afd-third-german-election>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-hat-die-wahl/deutsche-bundestagswahl-afd-zweitstaerkste-partei-im-osten-deutschlands/288.111.448>
4. <https://derstandard.at/2000064615840/Deutschland-ist-nur-ein-wenig-anders> **Die Parlamentswahlen in Deutschland und Österreich stehen zum Teil unter ähnlichen Vorzeichen:** Was beide Länder wiederum verbindet: **Das einzige Thema, das große Wählergruppen bewegt, ist die Zuwanderung.** Der Kampf gegen Ungleichheit, mit dem die Sozialdemokratie ihre Schlachten schlagen will, zieht da viel weniger. ... Beim Flüchtlingsthema war es Merkels großes Kunststück, ihre mehrfachen Kurswechsel – zum "Wir schaffen das" und zurück zu de facto geschlossenen Grenzen – als Ausdruck der Kontinuität zu verkaufen. Sie verliert zwar Stimmen am Rande, hält aber die Wähler der Mitte an der Stange. Die SPÖ-Kanzler Werner Faymann und Christian Kern gerieten hingegen bei ihrer eigenen Gratwanderung zwischen internationaler Solidarität und Volksverbundenheit ins Trudeln; sie wirkten und wirken in dieser zentralen Frage nicht pragmatisch, sondern unentschlossen ...
5. <http://derstandard.at/2000064633763/Fluechtlinge-Ermittlung-gegen-Kapitaen-von-NGO-Rettungsschiff>
6. <https://derstandard.at/2000064601300/Philosoph-Cassee-Es-gibt-kein-Recht-auf-geschlossene-Grenzen>
7. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/politik_und_recht/918847_Orban-sieht-das-Christentum-in-Fluechtlingsaufnahmestaaten-in-Gefahr.html
8. <http://www.krone.at/welt/schweiz-keine-sozialhilfe-mehr-fuer-fluechtlinge-abstimmung-in-zuerich-story-590248>
9. <http://www.krone.at/oesterreich/sozialhilfe-wien-schuldet-beziehern-57-mio-euro-erhoehung-verabsaeumt-story-590139>
10. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/verhuellungsverbot-abwarten-bis-sich-der-schleier-lueftet/287.922.987>

23. September 2017

1. <http://derstandard.at/2000064632391/Griechische-Kuestenwache-entdeckt-44-Migranten-auf-Jacht>
2. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Nach-Hinweis-von-Zeugin--Schlepper--20-erwischt-42491798>
3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168905935/Fluechtlingsbewegung-gestoppt-Die-Statistik-sagt-etwas-anderes.html>... 2017 kamen bisher mehr Schutzsuchende nach Deutschland (124.000 v. Jänner bis August), als über die EU-Außengrenzen nach Italien (99.800) und Griechenland (15.300) einreisten. Wie kann das sein? Nach wie vor reisen mehr Migranten als bekannt über Griechenland und die angeblich geschlossene Balkanroute weiter nach Deutschland.

Zweitens machen sich Flüchtlinge, die schon länger in Italien oder anderen EU-Staaten leben, auf den Weg. Und zum dritten könnten Ausländer, die vor längerer Zeit unerlaubt und unerkannt einreisten und bisher keinen Behördenkontakt hatten, sich doch noch dazu entschließen, einen Asylantrag zu stellen.... Laut BAMF ... ist die *exakte Größenordnung* zu den jeweiligen Routen unmöglich zu nennen. Denn „eine Weiterreise von Asylsuchenden von Griechenland nach Deutschland“ sei nur „in den Fällen nachvollziehbar, in denen die Betroffenen durch Griechenland im Eurodac-System registriert worden sind“.. Von Januar bis August 2017 waren das mehr als 3.200 Fälle, in denen Migranten gefälschte Dokumente nutzten oder sich missbräuchlich mit Dokumenten auswiesen.... dass die lediglich weitgehend geschlossene Balkanroute immer noch der Hauptweg der monatlich 15.000 nach Deutschland kommenden Asylsuchenden ist, spricht vor allem, dass die Zahl der in Griechenland untergekommenen Schutzsuchenden seit anderthalb Jahren nach offiziellen Athener Angaben bei ungefähr 60.000 stagniert, nach Angaben von anderen Beobachtern sogar sinkt – obwohl jeden Monat Nachschub aus der Türkei über die Ägäis nach Griechenland kommt.... Auch werden von der Bundespolizei die mit Abstand meisten unerlaubten Einreisen an der *Grenze zu Österreich* festgestellt – allerdings sind auch nur dort stationäre Grenzkontrollen erlaubt. Und diese entdecken auch nur einen Teil der unerlaubten Einreisen.

4. <http://derstandard.at/2000064583395/Kurz-Zuwanderung-in-die-EU-stoppen> "Es braucht den Ausbau von Frontex und ein klares Mandat für Frontex, um die illegale Migration zu stoppen... Damit die Grenzkontrollen innerhalb Europas wieder der Vergangenheit angehören, braucht es eine lückenlose Überwachung der EU-Außengrenzen."
5. <http://derstandard.at/2000064504135/Auswege-fuer-Libyen-gesucht> Nach 6 Jahren Gewalt, Chaos und wirtschaftlichen Niedergangs glauben die UN-Verantwortlichen, dass die Chancen für eine politische Verständigung gegeben seien. Kernstück sind Änderungen am politischen Abkommen von Skhirat, das im Dezember 2015 geschlossen, aber nie umgesetzt wurde. –
6. <http://www.krone.at/welt/was-2015-war-wird-sich-nicht-wiederholen-merkel-vor-d-wahl-story-590058>
7. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-hat-die-wahl/deutschland-wahl-der-tag-der-entscheidung/286.947.874> mit GRAPHIK der letzten Prognosewerte ... (36-22-11-9,5-9,5-7-((5))%)
8. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/merkel-auf-dem-marienplatz-mit-pfeifen-und-bruellen-wird-man-die-zukunft-deutschlands-nicht-gestalten-1.3679874> bzw. <https://kurier.at/politik/ausland/hau-ab-rufe-und-pfiffe-fuer-merkel-in-muenchen/287.791.619>
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168953349/Bundeszentrale-fuer-politische-Bildung-sehr-beunruhigt.html> wegen des Wahlausganges in Ostdeutschland...
10. <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/afd-im-aufwind-der-gerechtigkeitswahlkampf-der-spd-war-nicht-klug-a-1169313.html> Um die AfD zu schwächen, wollte sich die SPD als Schutzmacht kleiner Leute profilieren. Falscher Ansatz, zeigen Studien (An.: eines Soziologen – *mit GRAPHIKEN*) : Nicht Armut treibt Wähler nach rechts - sondern ein schwelender Kulturmampf.... Warum taugt die Theorie, Modernisierungsverlierer seien besonders anfällig für rechte Populisten, nicht als Erklärung für den Erfolg der AfD? ... Es ist das Gefühl, *kulturell* zurückgesetzt zu werden. Es geht ihnen um die grundsätzliche Frage, wie die Gesellschaft und das Land in Zukunft aussehen sollen. Wir haben es zu tun mit einer offenbar nicht geringen Minderheit der Bevölkerung, die die kulturellen Veränderungen der vergangenen Jahre zutiefst ablehnt.... Man kann aus der Geschichte rechtsextremer Parteien nicht viel lernen über die AfD... Die Menschen haben das Gefühl: Wir strengen uns an, aber anderen wird einfach so gegeben, zum Beispiel Flüchtlingen... Die SPD hatte unter ihrem damaligen Vorsitzenden Sigmar Gabriel spätestens Anfang 2016 verstanden, dass die Flüchtlingskrise zum Erstarken rechtspopulistischer Bewegungen führt. Gabriel hat das damals angesprochen, man müsste auch mehr für die "eigene Bevölkerung" tun. Mit *Martin Schulz* an der Spitze sind solche Ansätze komplett verschwunden. Sarah *Wagenknecht* fährt noch eine solche Strategie, sonst praktisch niemand.
11. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/raser-und-verstopfte-rettungsgasse-in-zukunft-wird-es-teuer-15211175.html> ... *Gesichtsverhüllung* am Steuer ist zukünftig verboten....
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168949376/Bei-Vollverschleierung-am-Steuer-droht-kuenftig-Bussgeld.html>
13. dazu: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Saudi-Arabien-Prediger-begruendet-Frauen-Fahrverbot-mit-Winzgehirn;art17,2686617>
14. <http://www.sueddeutsche.de/politik/gefluechtete-familie-aus-syrien-schaffen-sie-das-1.3673483> ?

15. <http://www.zeit.de/campus/2017-09/hartz-iv-arbeitlos-eltern-waehlerin-mitbestimmung> Meine Eltern haben fünf Kinder, bekommen Hartz IV und gehen nicht zur Wahl. Ich war die beste Abiturientin meines Jahrgangs und wähle. Ich verstehe sie trotzdem.
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fluechtlinge-erzeugen-kein-neues-wirtschaftswunder-15209890.html> ... gab es im [Herbst 2015 \(> T 26>>\)](#) nur ein Thema: die Flüchtlingskrise.... Nach der [Entscheidung der Bundeskanzlerin](#) (Anm.: in DEUTSCHLAND) zur Aufnahme der in Ungarn festgesetzten Menschen aus dem arabischen Raum fühlten sich Zigtausende eingeladen und machten sich auf den Weg über die Balkan-Route in Richtung Deutschland. Bis zum Jahresende waren es rund 900.000. Es war die Zeit, als der Staat die Übersicht verlor, wie viele Menschen ins Land strömten und wer die Neuankömmlinge waren. „Wir schaffen das“, selten hat ein Zitat der Kanzlerin die Bevölkerung so polarisiert wie ihr Ausspruch aus jenen Tagen....Ökonomen rechneten eifrig vor, dass die unverhoffte Zufuhr an vornehmlich jungem Humankapital ein Segen für die alternde und schrumpfende deutsche Bevölkerung sei. Flüchtlinge als Antwort auf Fachkräftemangel und demographischen Wandel?... Das Fatale an dieser Gleichung ist, dass sie zwei Dinge miteinander verknüpft, die strikt voneinander getrennt gehören: die Migration aus humanitären Gründen und die Zuwanderung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten....Während Asyl ein Recht auf Zeit ist, muss qualifizierten Arbeitsmigranten eine dauerhafte Bleibeperspektive ermöglicht werden....Zwei Jahre nach dem großen Strom hat die Willkommenskultur von damals einer neuen Nüchternheit Platz gemacht. Echte Fachleute hatten von Anfang an gewarnt, wie schwierig die Integration von Flüchtlingen in eine hochgradig arbeitsteilige Volkswirtschaft auf dem Sprung ins digitale Zeitalter werden würde. Denn das Gros der Neuankömmlinge bestand aus Menschen mit unzureichenden Qualifikationen und fehlenden Deutschkenntnissen und nicht, wie in der überschwänglichen Berichterstattung gern der Eindruck erweckt wurde, aus syrischen Ärzten und Ingenieuren.... Derzeit haben rund 150.000 Menschen aus den Hauptasyländern eine sozialversicherte Arbeit in Deutschland gefunden, und das vor allem in Dienstleistungszweigen wie der Gastronomie, Reinigung, Logistik oder Zeitarbeit, die sonst gerne von linken Politikern als Schmuddelbranchen verunglimpft werden. Dem gegenüber stehen mehr als 200.000 arbeitslose und auf Hartz-IV-Leistungen angewiesene Personen. Eine weitere Viertelmillion ist ebenfalls arbeitssuchend, nimmt aber an Sprach- und Qualifikationskursen teil und taucht deshalb nicht in dieser Statistik auf, Tendenz steigend....Ein Wirtschaftswunder durch Flüchtlinge ist nirgends in Sicht. Vor allem der anhaltend hohen Nachfrage am Arbeitsmarkt ist es zu verdanken, dass einige ihren Lebensunterhalt heute aus eigener Kraft bestreiten können. Doch die gute Konjunktur ist kein Naturgesetz. So wäre es schon ein Erfolg, wenn nach 5 Jahren 50 % der verbliebenen Flüchtlinge in Lohn und Brot wäre....*Permalink: <http://www.faz.net/gge-9200y> <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/campus/bildungsaufstieg-arbeiterkinder-in-den-hoersaal-15202303.html>*
17. <https://kurier.at/wirtschaft/bfi-wien-chefin-jobs-aendern-sich-rascher-als-wir-mit-schulungen-nachkommen/287.756.409> ... wir sind eine Ergänzung zur Schule, aber auch zum Arbeitsmarkt. Wir sehen bei den Jugendlichen teilweise Defizite, die früher nicht unter den Begriff Weiterbildung gefallen wären. Da geht es um Grundkenntnisse und Kulturtechniken wie Schreiben, Rechnen, Lesen... Umfragen zeigen: Wenn der Staat mitfinanziert, sind die Betriebe eher bereit, in Weiterbildung zu finanzieren.
18. <https://kurier.at/meinung/weniger-populismus-ein-guter-vorsatz/287.744.802> ... Der Overkill ist auch eine Folge der großen Medienvielfalt in Österreich. Zu Zeiten von Bruno Kreisky und Franz Vranitzky existierte nur ein Bruchteil der jetzigen Medienlandschaft (inklusive Online-Redaktionen und privaten TV-Stationen). Es gab auch noch keine Sozialen Medien, auf denen man jeden Pieps eines Volksvertreters mitkriegt.
19. <http://www.krone.at/oesterreich/spoe-und-gruene-drohen-bei-wahl-negativrekorde-hoechststand-fuer-fpoe-story-590106>
20. <http://www.krone.at/oesterreich/welle-der-hilfsbereitschaft-fuer-mindestrentner-geld-und-geschenke-story-590022>
21. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/verfassungsschutz-keine-gesicherten-zahlen-also-keine-islamisten/> ...Laut tabellarischer Darstellung des Verfassungsschutzberichtes aus 2013 (S.155) lag das islamistische Personenpotenzial bei 43.190 Personen. Im Bericht von 2014 (S.92) bei 43.890 Personen. Im 2015er (S.155) nur noch bei 11.850 Personen...Wir wollten wissen, wie sich die Altersstruktur der Muslime in Deutschland aufschlüsselt. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge teilte schriftlich mit: „Leider liegen dem

Bundesamt keine aktuellen Zahlen oder Schätzungen zum Alter der in Deutschland lebenden Muslime vor.

22. <https://kurier.at/politik/ausland/orban-sieht-christentum-in-europa-in-gefahr/287.774.955>
23. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/plan-k/seyran-ate-der-liberale-islam-wird-sich-durchsetzen/287.784.249>

24. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Duo-attackierte-Nachtschwaermer-und-raubte-fuenf-Euro;art4,2687266>
25. <http://www.spiegel.de/panorama/justiz/bonn-vergewaltigte-camperin-in-der-siegaue-der-mann-mit-der-astsaege-a-1169131.html>
26. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Ist-der--Killer-Bruder--viel-aelter-als-18-Jahre--58689759>

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168953062/Tuerkei-behaelt-sich-bei-illegalem-Kurden-Referendum-alle-Optionen-vor.html>
2. (<https://www.nzz.ch/international/ein-referendum-mit-sprengkraft-ld.1317858?reduced=true>)
Seit 100 Jahren träumen die Kurden von einem eigenen Staat. Im Nordirak könnte dieser Traum Wirklichkeit werden.
3. <http://derstandard.at/2000064497000/Kurdenpraesident-verspricht-eigenen-Staat-in-zwei-Jahren> die Mehrheit steht hinter dem Referendum am Montag...
4. <http://www.heute.de/voelkerrechtler-haelt-referendum-der-irakischen-kurden-fuer-einen-eigenen-staat-fuer-rechtswidrig-47996568.html>

5. <https://kurier.at/politik/ausland/uno-bangladesch-braucht-internationale-unterstuetzung/288.082.304>
6. <http://www.heute.de/rohingya-drama-uno-fordert-hilfe-fuer-bangladesch-48009258.html>

7. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Iran-Mittelstreckenrakete-erfolgreich-getestet;art391,2687262>

22. September 2017

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Bulgarien-schraenkt-Bewegungsfreiheit-von-Asylsuchenden-ein;art391,2685692>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168912721/Bulgarien-schraenkt-Bewegungsfreiheit-von-Fluechtlingen-ein.html> nach Ungarn schränkt auch Bulgarien die Bewegungsfreiheit von Asylsuchenden ein. Für die Dauer ihres Asylverfahrens dürften Flüchtlinge den Bezirk, in dem sie leben, nicht mehr verlassen,... Seit der *Schließung der sogenannten Balkanroute 2016* ist die Zahl der Flüchtlinge im Transitland Bulgarien stark zurückgegangen. Derzeit leben 1.268 Asylsuchende in den nur zu einem Viertel ausgelasteten Asylzentren. In den ersten 7 Monaten dieses Jahres wurden 1.930 Flüchtlinge aufgegriffen, als sie das Land hauptsächlich in Richtung Serbien verlassen wollten.

3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168900336/Gutachten-sieht-unklare-Rechtsgrundlage-fuer-Grenzoeffnung.html> **Bis jetzt ist die Rechtsgrundlage, auf der die Einreise von Asylsuchenden im Herbst 2015 genehmigt wurde, nicht geklärt.** die Wissenschaftlichen Dienste des Bundestages stellen darin die Frage, ob das Parlament im Herbst 2015 nicht über den Massenzug hätte abstimmen müssen. verweisen sie auf ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Familiennachzug: Demnach „... obliegt es der Entscheidung der Legislative ... ob und bei welchem Anteil Nichtdeutscher an der Gesamtbevölkerung die Zuwanderung von Ausländern ins Bundesgebiet begrenzt wird“. Also hätte das Parlament sehr wohl

entscheiden müssen.... Eine Ausnahme von dieser „Pflicht zur Einreiseverweigerung“ sei bei „Vorliegen einer entsprechenden Anordnung des Bundesministeriums des Inneren“ möglich. Eine solche Anordnung gab es jedoch nicht. Auch das sogenannte Selbsteintrittsrecht, mit dem Deutschland Asylbewerber aufnehmen kann, die eigentlich in anderen Ländern bleiben müssen, ist nie von der Bundesregierung offiziell in Anspruch genommen worden.

4. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-bundesregierung-verteidigt-vorgehen-bei-der-grenzoeffnung-a-1169358.html>
5. <http://cicero.de/innenpolitik/grenzoeffnung-fuer-fluechtlinge-die-kanzlerin-und-das-recht> ... *In seinem Rechtsgutachten* kam der angesehene Verfassungsrechtler Udo di Fabio bereits im Jahr 2016 zu dem Schluss, dass der Bund „aus verfassungsrechtlichen Gründen“ verpflichtet ist, „wirksame Kontrollen der Bundesgrenzen wieder aufzunehmen, wenn das gemeinsame europäische Grenzsicherungs- und Einwanderungssystem vorübergehend oder dauerhaft gestört ist“. Er stellte klar, dass zwar das Grundgesetz jedem Menschen, der sich auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland befindet, eine menschenwürdige Behandlung zusichert, **aber das Grundgesetz garantiere nicht den Schutz aller Menschen weltweit durch faktische oder rechtliche Einreiseerlaubnis**. „Eine solche unbegrenzte Rechtspflicht besteht auch weder europarechtlich noch völkerrechtlich“... So könnte sie sich auf das sogenannte Selbsteintrittsermessen im Kontext der Flüchtlingskrise berufen, wodurch die Mitgliedsländer die Zuständigkeit für die Durchführung von Asylverfahren an sich ziehen können. Allerdings stößt das Selbsteintrittsermessen der Bundesregierung dort an Grenzen, „wo sie Migrationsbewegungen in einem Ausmaß kanalisierte bzw. potenzierte, das für andere Mitgliederstaaten nicht mehr oder nur unter unverhältnismäßigen Aufwand zu bewältigen wäre“. Danach wäre eine kurzzeitige Grenzöffnung zur Entlastung Ungarns womöglich noch rechtlich vertretbar gewesen, aber nicht die Tatsache, dass die Bundesregierung die Grenzen weiterhin offen ließ und lässt. ...Im Klartext: Die Regierung hätte bei der Gestaltung der Einreisegestattung oder Verweigerung, die Entscheidung darüber dem Gesetzgeber, dem Parlament, vorlegen müssen, denn „die pauschale und massenhafte Einreisegestattung gegenüber Asylsuchenden mit so erheblichen Folgen für das Gemeinwesen“ überschreitet die „Wesentlichkeitsschwelle“. **Weil der massenhafte Gebrauch der Einreisegestattung die Gesellschaft verändern und zu Integrationsproblemen führen kann, komme eben dem Parlament die Entscheidung über die Begrenzung des Zuzugs von Ausländer zu.**
6. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundestagswahl-2017-wie-die-parteien-furcht-von-frauen-vor-fluechtlingen-unterschaeten-a-1169093.html> ... der Schutz von Frauen ein urlinkes Thema. Selbst Linke, Grüne und SPD besetzen es im Zusammenhang mit Flüchtlingen aber nicht offensiv. Das haben sie in den vergangenen zwei Jahren höchstens halbherzig und verdrückst getan. Denn wenn sich die Rechte von Frauen mit dem Thema Flüchtlinge vermischen, tun sich diese Parteien schwer mit klaren Ansagen. Zu groß ist die Furcht vor dem Rassismusvorwurf, wenn man die Herkunft der Täter und Probleme, die vielleicht mit dieser zu tun haben, thematisiert....
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/bundestagswahl-russland-setzt-auf-angela-merkel-15210116.html> >>>>> <http://www.spiegel.de/video/animation-so-wird-der-bundestag-gewaehlt-video-1800096.html>
8. <https://kurier.at/politik/inland/geld-allein-gibt-menschen-kein-selbstwertgefuehl/287.572.834> Jobs für über50-jährige ? >>> <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/EU-macht-Druck-bei-Digital-Steuer;art391,2685673> ...
http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_digital/digital_life/918335_Google-Steuer-und-Nationalegoismen.html ... <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5289828/Bruessel-bremst-bei-GoogleSteuer>
9. <http://derstandard.at/2000064522132/Neue-Fruhpension-Altersteilzeit-in-wenigen-Jahren-verdoppelt>
10. <https://kurier.at/chronik/wien/eine-klasse-voller-fluechtlingskinder/287.548.189>
11. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/918390_Die-Zweifelsfreien.html : **Deutsche glauben ans System. Österreicher eher an sich.** Damit steht es aktuell 1:0 für Österreich..... In Österreich und den meisten europäischen Ländern ist die Skepsis gegenüber Systemen stark ausgeprägt. Man lebt mit den Systemen, aber nicht für sie. Und erst recht versteht man sich nicht als Teil davon.... Deutschlands Identität, wie wir und die Deutschen sie kennen, ist das Produkt der Industrialisierung, in der

Preußen zur Hegemonialmacht aufstieg. Die Kleinstaaterei wurde als Trauma empfunden. Deshalb der Einheitstick. Industria ist lateinisch für Fleiß. Mit Fleiß ins Kollektiv.

12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Marine-Le-Pens-Front-National-versinkt-im-Chaos;art391,2685634>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-hat-die-wahl/bundestagswahl-afd-koennte-laut-zdf-politbarometer-drittstaerkste-kraft-werden/287.652.331> dazu :
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Das-Spielfeld-fuer-die-FPOE-ist-viel-besser-aufbereitet-als-fuer-die-AfD;art204165,2684556>

14. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Verhuellungsverbot-Kurz-warnt-Nekkaz-vor-Konsequenzen;art385,2685558> zu <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Burka-Atemschutz-Masken-Schals-Was-kuenftig-erlaubt-ist-und-was-nicht;art4,2685654> bzw.
<http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5289823/Erster-Ausblick-auf-das-BurkaVerbot> ... Frankreich und Belgien haben das Burka-Verbot bereits seit 2011. Ebenso die afrikanischen Länder Gabun, Senegal, Tschad, die Republik Kongo, Kamerun (seit 2015). Marokko hat den Handel mit Burkas verboten. Und seit 2016 gilt auch in Bulgarien und im Schweizer Kanton Tessin ein entsprechendes Gesetz.
15. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Burka-Verbot-in--sterreich---150---Strafe---Ich-legeden-Schleier-nicht-ab--51845618>
16. <http://www.krone.at/oesterreich/ehrenmord-in-wien-drohte-opfer-zwangsheirat-befragung-der-eltern-story-589829> bzw. am 26.9.: <http://www.krone.at/oesterreich/wiener-ehrenmord-vater-wusste-mehr-als-er-zugab-neue-beweisfotos-story-590432>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000064557196/UNO-Sicherheitsrat-sprach-sich-gegen-Kurden-Referendum-im-Irak-aus>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168915613/Iran-baut-Militaer-und-Raketenprogramm-aus.html>
3. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5289813/Leitartikel_Ein-nicht-perfekter-Atomvertrag-ohne-wirkliche-Alternative im Iran

21. September 2017

1. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/mehr-als-hundert-fluechtlinge-vor-libyens-kueste-vermisst/287.531.902> nach Kentern eines Flüchtlingsbootes... Während die Zahl der Ankommenden in Italien sinkt, steigt der Druck auf Spanien. Im August hätten zwar etwas weniger Flüchtlinge Spanien über die westliche Mittelmeerroute erreicht als in den Vormonaten. Insgesamt kamen mit rund 13.600 Migranten aber fast dreimal mehr Menschen dort an als in den ersten acht Monaten 2016. Die meisten der dort registrierten Migranten stammen aus Marokko, Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste) und Gambia.... In Italien stammen die meisten der 2017 eingetroffenen Migranten aus Nigeria, Bangladesch, Guinea, Cote d'Ivoire und Gambia. **Italien versorgt derzeit etwa 200.000 Flüchtlinge** >> <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/mehr-als-hundert-fluechtlinge-vor-libyens-kueste-vermisst-265964/> >>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5289046/Ungarn-versucht-neuen-trickreichen-Ausweg-aus-der-Fluechtlingsquote>? ...Der EU warf Trócsányi vor, mit zweierlei Maß zu messen und Kritiker zu bestrafen. „Die EU-Kommission hat Vertragsverletzungsverfahren gegen Polen, Tschechien und Ungarn eingeleitet. Warum nur gegen diese drei Länder?“ Die Mehrheit der EU-Mitgliedstaaten habe den Quotenbeschluss nicht umgesetzt, viele hätten nur einige wenige Flüchtlinge genommen. „Was ist der Unterschied zwischen uns und einem Land, das nur 15 Flüchtlinge aufnimmt, 0,7 Prozent seiner Quote?“, fragte

der Minister, womit er auf Österreich anspielte. „Wir hätten natürlich auch 20 oder 30 Flüchtlinge aufnehmen können, die dann vermutlich nach ein paar Tagen irgendwo nach Deutschland verschwunden wären.“ Ungarn habe aber eine Prinzipienfrage gestellt... **Für die Zukunft warnte Trócsányi die EU davor, erneut Mehrheitsentscheidungen im Rat der Innenminister zu treffen. Auf diese Weise hatten die Innenminister im September 2015 Flüchtlingsquoten eingeführt, gegen den Widerstand der Mittel- und Osteuropäer.** „Es gibt eine ausgeprägte mitteleuropäische Art zu denken und zu fühlen, die anders ist als die westeuropäische“, sagte der Minister. „Wir hatten keine Kolonien, wir begannen keine Kriege, unsere Soldaten sind nur in Friedenssicherung tätig, und wir möchten an einem Demokratieexport ohne Beachtung der Realitäten nicht teilnehmen.“

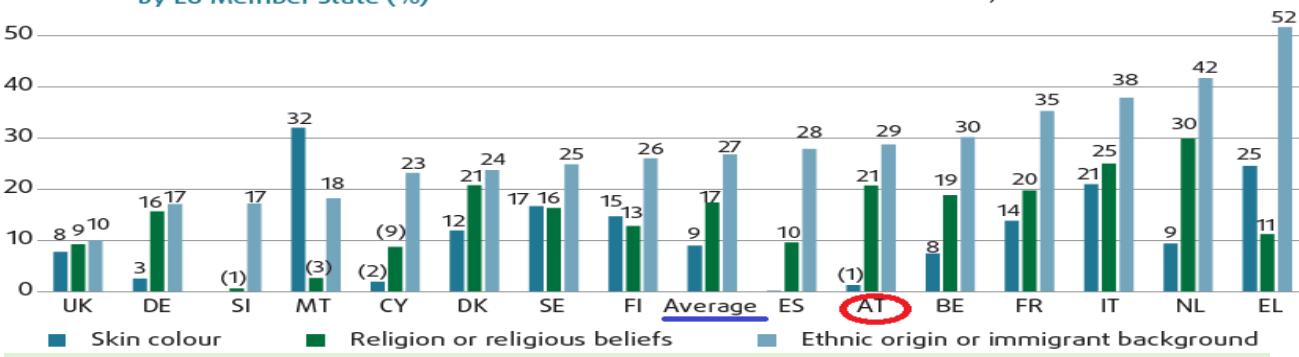
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/familienzug-ein-drittel-scheitert-an-sprachtest-15208980.html> Grundsätzlich müssen alle Ausländer die zu ihrem Ehemann oder ihrer Ehefrau nach Deutschland ziehen wollen, Sprachkenntnisse vorweisen. Ausgenommen sind EU-Bürger, hochqualifizierte Erwerbstätige, Selbstständige sowie anerkannte Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte. Die Erfordernis war 2007 ins deutsche Aufenthaltsgesetz aufgenommen worden. Damit sollten Zwangsheiraten verhindert und die Integration gefördert werden.

4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/mit-burkaverbot-gegen-horrorclowns-und-fussballfans/287.541.909> bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/burkaverbot-in-neun-tagen-keine-uebergangsfristen-polizei-informiert-story-589748> Mit dem Beschluss des Integrationsgesetzes wird ab 1. Oktober das Verbot der Vollverschleierung im öffentlichen Raum in Kraft treten.... "Wird eine verschleierte Person erwischt, so wird ihr zunächst mitgeteilt, dass in Österreich das Verbot der Vollverschleierung gesetzlich verankert ist. Die Verschleierung muss dann noch an Ort und Stelle abgenommen werden. Weigert sich die Person, so erfolgt eine Feststellung der Daten sowie eine Organstrafverfügung in der Höhe von bis zu 150 Euro." >> *Verordnung des BMI....* : <http://www.heute.at/politik/news/story/Algerier-will-in-sterreich-alle-Burka-Strafen-zahlen-48687987#showid=4013551&index=0>



5. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Algerischer-Millionaer-will-alle-Burka-Strafen-in-Oesterreich-zahlen/300508781> mit Abb. >>> was erlaubt ist & was nicht....
 7. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5289526/Mundschutz-nur-bei-Smogalarm_Wie-die-Polizei-das-Burkaverbot-handhabt
 8. <http://www.krone.at/oesterreich/eu-studie-muslime-fuehlen-sich-bei-uns-oft-fremd-schlecht-integriert-story-589747>
 9. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5289259/Diskriminierung-von-Muslimen-steigt-mit-GRAFIK...>

Figure 8: Discrimination based on three specific grounds in past 5 years in four areas of daily life, by EU Member State (%) ^{a,b,c}
 Source: FRA, EU-MIDIS II 2016



10. Aus: <http://fra.europa.eu/en/publication/2017/eumidis-ii-muslims-selected-findings>
 11. <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5289184/Weder-Pauschalurteile-noch-Flucht-in-die-Opferrolle-bringen-uns-weiter> Die Stimmung gegenüber Muslimen ist schlecht. Sowohl Mehrheitsgesellschaft als auch Muslime selbst müssen daran arbeiten, sie wieder besser zu machen.... Mitverantwortlich dafür sind wohl vor allem zwei Dinge: erstens die Terroranschläge der vergangenen Jahre, die von Extremisten im Namen des Islam verübt wurden.

Und zweitens das Gefühl, dass mit den Muslimen eine Bedrohung des Istzustands verbunden ist – man denke etwa an die Meldungen, dass die Zahl der Muslime in Wiener Pflichtschulen mittlerweile höher als die der Katholiken sein soll. All das trägt dazu bei, dass es zu einer Abwehrreaktion kommt und das Image des Islam zunehmend negativ ausfällt.... Aber auch die sogenannte Aufnahmegerügsellschaft muss etwas tun. Etwa zur Kenntnis nehmen, dass manches Bild des Islam vor allem aus einem Bauchgefühl heraus entsteht. Dass etwa kopftuchtragende Frauen stellvertretend für die Musliminnen stehen, mag als subjektiver Eindruck in manchen Bezirken der Stadt nachvollziehbar sein. Tatsächlich, sagt die kürzlich veröffentlichte Studie „Muslimische Milieus in Österreich“ des Instituts für Islamische Studien der Uni Wien, verbergen gerade einmal etwas mehr als 20 Prozent der muslimischen Frauen ihre Haare unter einem Tuch. Nur sind diese eben sichtbar und eindeutig identifizierbar und prägen somit das Bild, das die Öffentlichkeit von Muslimen hat.

12. <http://derstandard.at/2000064375516/EU-Studie-Muslime-fuehlen-sich-Oesterreich-wenig-zugehoerig>dazu aus August: <http://www.heute.at/politik/news/story/Jeder-3--Somalier-bereit-fuer-Glauben-zu-sterben-48619692> Fast zwei Drittel der Flüchtlinge sowie rund die Hälfte der befragten Menschen türkischer Herkunft sprechen sich sehr oder eher dafür aus, dass religiöse Regeln im Alltag auf jeden Fall Platz einnehmen sollen.
13. [http://diepresse.com/home/innenpolitik/5289201/Buchpraesentation Unreif-im-Umgang-mit-dem-Islam](http://diepresse.com/home/innenpolitik/5289201/Buchpraesentation_Unreif-im-Umgang-mit-dem-Islam) ... Immer öfter diene Religiosität vielmehr als „gruppenbezogener Abgrenzungsmechanismus“ („Wir sind Muslime, ihr nicht“), gepaart mit autoritären Vorstellungen. Noch sei es in Österreich freilich bei Weitem nicht so wie in England, wo ganze Stadtteile in Händen von Muslimbrüdern oder Salafisten seien, mit „Strukturen, die in sich keine Pluralität erlauben“. Allerdings: „Wir müssen über diese Probleme reden..... Zu den Sorgen mancher schildert Ramazan Demir eine Anekdote seines anatolischen Großvaters, der in Deutschland als Gastarbeiter gelebt hat. Erst seit die syrischen Flüchtlinge in der Türkei sind, gestand sein Großvater, habe er begriffen, „was die Deutschen in uns gesehen haben“. Man habe Angst, „um die eigene Arbeit, um seine Kinder“ – obwohl in diesem Fall alle Muslime seien.
14. <https://kurier.at/meinung/entdeckt-euch/287.376.230> Man müsse aufpassen, sagte ... dass wir uns nicht bald in einer Welt wiederfinden, wie sie Michel Houellebecq in seinem Buch "Unterwerfung" beschreibt. ... Österreich signalisiert den darunter Verborgenen: Hier darf ihr euch zeigen, weil die Männer ihre sexuellen Triebe normalerweise im Griff haben und es aushalten, von einer Frau mehr als nur die Augen zu sehen. Hier sind Frauen nicht Menschen zweiter Klasse und dürfen über ihr Leben und ihren Körper selbst bestimmen.
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168876924/Experten-rechnen-mit-grossen-Maennergruppen-an-Silvester-in-Koeln.html>
16. [http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/918080 Seyran-Ates-im-Gespraech-ueber-Frauenrechte-und-liberalen-Islam.html](http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/918080_Seyran-Ates-im-Gespraech-ueber-Frauenrechte-und-liberalen-Islam.html) Seyran Ateş, Imamin und Gründerin einer liberalen Berliner Moschee, betont: "Wir müssen uns für einen liberalen Islam einsetzen. Das bedeutet auch sich für Frauenrechte einzusetzen.... Nahostexpertin Karin Kneissl warnt ebenso vor einer Orientierung an überholten Traditionen: "Denke ich an das Afghanistan oder den Iran der 1970er-Jahre zurück, dann war das geprägt von Freiheit: Frauen in Vereinen, am Strand und auf der Universität – ohne Kopftuch. Heute ist das anders. Muslimische Frauen müssen sich plötzlich – auf Wunsch ihres männlichen Umfelds – verhüllen und treten gesellschaftlich in den Hintergrund. Das ist eine Rückentwicklung. Hier müssen wir – auch in Österreich – wachsam bleiben, denn: Sind Frauen nicht gleichberechtigt, ist das negativ für die gesamte Gesellschaft."
17. <http://www.krone.at/oesterreich/fluechtlings-in-wien-als-schwerverbrecher-entlarvt-axtattacke-auf-frau-story-589789> Nach der blutigen Attacke (Anm. in Schweden) tauchte der Verdächtige unter - und in Österreich knapp einen Monat später als Flüchtling wieder auf. Ohne Papiere, dafür mit neuem Geburtsdatum und auch Alter. ... Zwar waren von diesem Fingerabdrücke am Tatort gefunden worden, diese dürfen jedoch laut EU- Bestimmungen nicht mit der internationalen Datenbank für Straftäter abgeglichen werden, was die Ermittlungsarbeit der Polizei erschwerte... Im Jänner erhielt der Verdächtige dann in Österreich seinen positiven Asylbescheid, war damit anerkannter Flüchtling ...
18. <http://www.krone.at/oesterreich/kein-geld-fuer-suesses-nigerianer-13-rastete-aus-polizei-im-einsatz-story-589766>
19. <http://www.krone.at/oesterreich/afghane-19-bei-streit-in-wien-niedergestochen-not-op-im-spital-story-589778>
20. <http://www.krone.at/oesterreich/bandenkriminalitaet-deutlich-gestiegen-um-40-prozent-story-589840>

21. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-im-libanon-wird-es-eng-1.3668802> Palästinenser und immer mehr Syrer....
22. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168882639/Diese-Fotos-zeigen-das-Ausmaß-der-Flüchtlingskrise.html> **Neue Satellitenbilder zeigen das Ausmaß der Flüchtlingskrise um die Rohingya in Bangladesch.** Mehr als 420.000 Angehörige der muslimischen Minderheit flüchteten aus Myanmar ins Nachbarland.

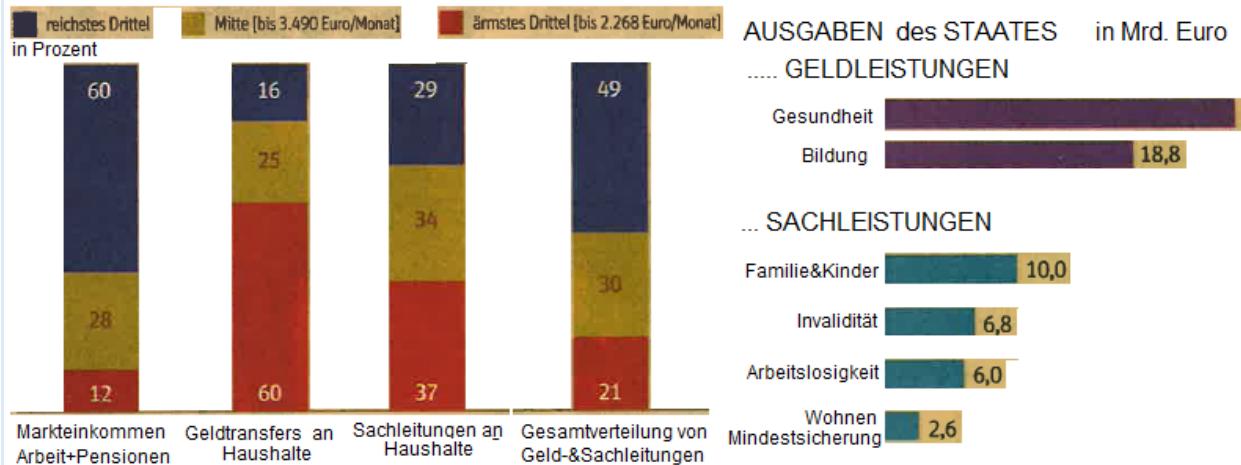
GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000064372489/Abendstimmung-ueber-dem-Atomdeal-mit-dem-Iran>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5289321/Europaeer-dringen-auf-Beibehaltung-von-IranAtomabkommen?>
3. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5289202/Rettungsversuche-fuer-das-IranAtomabkommen?> ... Darin Rohani...
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/918260_Europa-will-Iran-Atomabkommen-retten.html

20. September 2017

1. <https://derstandard.at/2000064334600/Doskozil-Balkanroute-noch-nicht-dicht-neue-Route-ueber-Slowakei> bzw. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5288741/Doskozil_Balkanroute-ist-noch-nicht-dicht mit Link zu :
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168803733/Auf-dem-Balkan-entstehen-neue-Schlepperrouten.html> ... Die geltende Obergrenze (35.000 p.a.) ist unter dem Eindruck der hohen Zuwanderungszahlen von 2015 entstanden. Wir haben im Verhältnis zur Einwohnerzahl mehr Menschen aufgenommen als jedes andere EU-Land. Ich gehe davon aus, dass die kommende Regierung die Zahlen neu bewerten wird.... ich möchte festhalten: Die Balkanroute ist immer noch nicht gänzlich geschlossen. **In diesem Jahr sind bereits knapp 20.000 neue Flüchtlinge nach Österreich gekommen.** Davon haben mehr als 12.000 Asyl beantragt. Wir gehen davon aus, **dass rund 8.000 Personen, die in diesem Jahr einen Asylantrag in Österreich gestellt haben, über die Balkanroute gekommen sind.**
3. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/fluechtlinge-oesterreich-geht-an-der-grenze-zur-slowakei-gegen-schlepper-vor-a-1168827.html>
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168821331/Brandenburg-will-nach-48-verschwundenen-Fluechtlingen-fahnden.html> ... Unbestätigten Berichten zufolge sollen mehrere in Autos mit Bielefelder Kennzeichen eingestiegen sein. ... Die Menschen hätten „missbraucht“, dass sie die offene Einrichtung verlassen durften, sagte SPD-Landtagsfraktionschef M.B. ... Erst vor wenigen Tagen hatte die Bundespolizei im sächsischen Bad Muskau 40 eingeschleuste Iraker in Gewahrsam genommen. Nach Angaben der Bundespolizei sind von Januar bis August 2017 an der deutsch-polnischen Grenze rund 1.400 Menschen unerlaubt eingereist, an der deutsch-tschechischen Grenze 2.600 Personen.
5. http://schaufenster.diepresse.com/home/reise/5286364/Passkontrolle_Die-wertvollsten-Staatsbuergerschaften-der-Welt? Dazu: <http://derstandard.at/2000056462984/Tuerkische-Doppelstaatsbuerger-Behoerden-ahnungslos> im April17
6. <http://derstandard.at/2000064313868/Umverteilung-in-Oesterreich-Auch-der-Mittelstand-und-die-Reichen-profitieren> - mit GRAPHIKEN :

VERTEILUNG von EINKOMMEN und STAATLICHEN LEISTUNGEN nach Haushalten



7. <http://www.sueddeutsche.de/panorama/sexuelle-uebergriffe-die-rechte-der-frauen-sind-genauso-schutzbeduerftig-wie-die-der-fluechtlinge-1.3672973> .. Das Dilemma, in dem auch die Helferkreise stecken, ist groß. Nach der Anfangseuphorie gab es in den überheizten Traglufthallen erste Spannungen und Unverständnis. In diesen Notunterkünften waren manchmal bis zu 600 Männer untergebracht. Verschiedene Nationen, Religionen, Altersklassen - es kochte gewaltig. Mittendrin Frauen aus der Nachbarschaft, die selbstbewusst und mit kühlem Kopf Sprachkurse gaben, trösteten, informierten. Eine Frau alleine mit Hunderten Männern in einem Raum - das ist für Flüchtlinge, die aus Ländern kommen, in denen es Frauen unter Androhung von Peitschenhieben nicht gestattet ist, ohne männliche Sippschaft das Haus zu verlassen, ein verstörendes Bild. Irritiert berichten wiederum erfahrene Flüchtlingshelfer davon, wie sie in Gesprächen mit ihren Schützlingen auf krudeste Moralvorstellungen treffen und Verhaltensweisen im Umgang mit Frauen beobachten, die respektlos und unverschämt sind. Oder gar brutal. Viele dieser Männer kommen zudem aus Ländern und Milieus, in denen schroff zwischen ehrbaren und nicht ehrbaren Frauen unterschieden wird, erkennbar etwa an der Verhüllung.
8. [http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5288520/Gastkommentar Deutschland-vor-der-Wahl die-grosse-Langweile](http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5288520/Gastkommentar_Deutschland-vor-der-Wahl_die-grosse-Langweile) ...Die gute Nachricht: Bei beiden Varianten ist keine radikale Änderung in der deutschen Politik zu erwarten. Das von Merkel geschaffene Koordinatensystem ist weitgehend unverrückbar. Es dient dazu, mit einer möglichst geringen Fehlerhäufigkeit Deutschland durch die Herausforderungen in einer zunehmend unübersichtlichen Welt zu navigieren. Mit welchen weiteren Offizieren Merkel dabei auf der Kommandobrücke steht, ist eher zweitrangig. Hartz IV hat zu einer **sozialen Zerrissenheit in Deutschland geführt, die zum Glück in Österreich unbekannt ist**.... Die von Merkel geführte neue Regierung wird auf dem Weg zu einer weiteren europäischen Integration ein verlässlicher Partner sein. Zusammen mit Frankreichs Staatspräsidenten Emmanuel Macron hat sie die Chance, Sicherheit und Stabilität in der neuen Welt(un)ordnung zu vergrößern.
9. <http://www.ifd-allensbach.de/studien-und-berichte/sonntagsfrage/gesamt.html> zu Wahlen in D.: jeder Fünfte für eine der zwei Parteien, die dem politischen System misstrauen. ...bzw: <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/allensbach-umfrage-fuer-f-a-z-union-und-spd-verlieren-fdp-auf-platz-drei-15206267.html>
10. <https://kurier.at/politik/ausland/alice-weidel-jung-lesbisch-und-sehr-weit-rechts/287.157.550> AfD.... Und ihr Wahlkampf **mit Social-Media-Blasen** & Robotprogrammen.... Dazu: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168821724/So-hoch-ist-die-Strafe-fuer-ein-Selfie-in-der-Wahlkabine.html>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/der-kampf-um-die-drittstaerkste-position-15206004.html> in Deutschland am kommenden Wochenende....
12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/44-Jahre-Grosse-Koalition-seit-1945;art204165,2684329> **in Österreich** – ein Überblick mit Graphik Wahlergebnisse....
13. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/wahl2017/Debatte-um-Wahlbeteiligung-Mehr-Leute-sagen-sie gehen-sicher-hin;art204165,2683399>

14. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/nationalratswahl/5288385/Leitls-und-Fischers-Abgesang-auf-die-grosse-Koalition>? ...Ohne konkrete Namen zu nennen, meinte Fischer zur Migrationsfrage: „Es ist ein Problem, Menschen aus anderen Ländern und anderen Kulturen aufzunehmen....aber... Leitl blieb nur ein Einwurf zur Migration: „Man darf die Menschen mit ihren Befindlichkeiten nicht alleine lassen.“
15. <https://derstandard.at/2000064359506/OeVP-Kandidat-Doenmez-fuer-Jugendkontaktbeamte-gegen-Kriminalitaet-im-Asylbereich> ... "18 % der Asylwerber wurden laut Kriminalstatistik 2016 straffällig und machen damit das Klima schlecht, der rechtschaffene Rest muss davor geschützt werden", argumentierte er.
16. <https://kurier.at/politik/inland/nr-wahl-soziologen-flecker-und-altreiter-ueber-politik-fuer-arbeiter/280.945.278> Die Ausbeutung der Arbeitskraft oder die Angst vor Arbeitslosigkeit sind zu Konflikten geworden, die nicht mehr sozial, sondern ethnisch fundiert werden. Es wird suggeriert, dass Ausländer und Migranten schuld daran sind, wenn wir in unseren Lebenslagen nicht vorwärts kommen.....dass sich Unternehmen Arbeitskräfte aus dem Ausland holen, ist eine ökonomische Strategie, um höhere Gewinne zu erzielen. Wie wir aus einer Studie von Institutskollegen wissen, verdienen Slowaken in Österreich zwar das Doppelte von dem, was sie zuhause verdienen, aber trotzdem nur die Hälfte des österreichischen Normallohns. Das Unternehmen profitiert davon, wenn es heimische Arbeiter durch Migranten ersetzt.So lange Arbeiter abseits vom Wahlkampf im politischen Diskurs nicht vorkommen, werden sie Rechtspopulisten wählen. - vgl. 7.8.17 die SPÖ:
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Niessl-will-bei-Wahl-mit-Fluechtlingshema-punkten;art385,2643358> bzw. vgl. 18.9.
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article168703343/Der-beispiellose-Niedergang-der-SPD.html> bzw
<http://www.zeit.de/arbeit/2017-09/kuenstliche-intelligenz-roboter-arbeitsmarkt-studie> ... *Der typische Facharbeiter hat Probleme bekommen.....*
17. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Stadt-zieht-vorerst-Asylwerber-als-Schuelerlotsen-ab;art71,2683351> Führerschein „B“ wäre Voraussetzung....
18. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Neue-Ausstiegshilfe-fuer-Islamisten;art4,2684360>
63 terrorverdächtige Islamisten sitzen derzeit in Österreichs Gefängnissen. Vor vier Jahren waren es gerade einmal vier.
19. <http://www.krone.at/digital/europa-fordert-raschere-loesung-von-terror-posts-auf-twitter-co-story-589590> ... "Die Branche muss besser und schneller darin werden, terroristische Inhalte im Internet per Automatisierung zu entdecken und zu entfernen sowie technologische Lösungen zu entwickeln, die überhaupt das Hochladen verhindern"
20. <http://www.krone.at/oesterreich/kurz-warnt-vor-atomkrieg-und-dschihad-rueckkehrern-uno-vollversammlung-story-589521>Weiters rief Kurz dazu auf, islamistische Extremisten in Syrien oder im Irak zu bekämpfen. Er warnte allerdings davor, dass diese "nach unserem militärischen Sieg" in unsere Gesellschaften zurückkehren könnten - womit der Außenminister bereits beim Thema Migration angelangt war: Über 60 Millionen Menschen seien weltweit in Bewegung, warnte er. In den kommenden 30 Jahren werde die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen, allein die Bevölkerung Afrikas werde sich auf 2,5 Milliarden verdoppeln...."Die Migrationskrise ist ein globales Problem, kein Land kann sie alleine lösen"
21. <http://www.krone.at/oesterreich/aus-fuer-sicherheitspaket-steigt-terror-risiko-unverantwortlich-story-589557> ... Bzw. <https://kurier.at/politik/inland/sobotkas-appell-ich-bitte-die-spoe-dass-sie-zur-verunft-kommt/287.167.539> ...Man muss die Sicherheitsbehörden auch mit einer besseren rechtlichen Grundlage ausstatten. Deswegen fordere ich, den Tatbestand der Täuschung wieder einzuführen, der gezielt die absichtliche Täuschung von Behörden erfasst.
22. <https://kurier.at/politik/ausland/nach-anschlag-in-london-polizei-nimmt-dritten-verdaechtigen-fest/287.271.998>
23. <http://www.krone.at/welt/britische-drohne-stoppt-is-exekution-in-syrien-dramatisches-video-story-589527> bzw. www.heute.at/welt/news/story/Video--Britische-Drohne-verhindert-IS-Hinrichtung-52272917
24. <https://kurier.at/politik/ausland/in-libyen-vom-is-entfuehrter-linzer-aller-wahrscheinlichkeit-nach-tot/287.147.509>

25. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/tv-duell-lunacek-und-hofer-wie-ist-es-wirklich-mit-der-todesstrafe-in-der-emrk/287.220.093> Erstmals wurde die Todesstrafe im 6. Zusatzprotokoll verboten. "Niemand darf zu dieser Strafe verurteilt oder hingerichtet werden", hieß es Anfang der Achtzigerjahre. Es gab allerdings eine Ausnahme: In Kriegszeiten und Zeiten unmittelbarer Kriegsbedrohung war die Todesstrafe erlaubt ([Artikel 2](#)). Diese Gesetzeslücke wurde 2002 geschlossen. Das 13. Zusatzprotokoll der EMRK verbietet seitdem die Todesstrafe unter allen Umständen, auch im Rahmen der Kriegsgerichtsbarkeit. Konkret heißt es im [Artikel 1 des 13. Zusatzprotokolls](#): "Die Todesstrafe ist abgeschafft. Niemand darf zu dieser Strafe verurteilt oder hingerichtet werden." (>>> <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Kindermoerder-oeffentlich-hingerichtet;art17,2684265> im Iran...)
26. <https://kurier.at/politik/ausland/in-der-tuerkei-gibt-es-keine-freiraume-mehr/287.149.159>
27. <https://derstandard.at/2000064325514/Experte-Oesterreichs-Kritik-hilft-Erdogan> .. "Mittlerweile hat die türkische Öffentlichkeit nicht mehr das Bestreben, zur EU zur gehören", erklärte er. "Sie vertrauen ihr nicht mehr. Die Türkei wird daher nationalistischer und traditioneller", so der Experte. Diese Entwicklung betreffe auch die türkischstämmige Bevölkerung in der EU, die laut Taştekin immer konservativer wird und "in Richtung Nationalismus und Islamismus abrutscht".

GEOPOLITIK

1. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5288514/UNO_Die-Brandrede-des-Donald-Trump
2. <https://kurier.at/politik/ausland/trumps-uno-rede-breetseiten-und-drohungen-im-ueberblick/287.308.686> bzw.: <https://kurier.at/politik/ausland/uno-vollversammlung-trump-droht-nordkorea-mit-totaler-vernichtung/287.151.874> ...und andere Schurkenstaaten...
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/donald-trump-sorgt-mit-rede-vor-un-senat-fuer-entsetzen-15207187.html>
4. <http://derstandard.at/2000064285147/Kurden-im-Irak-Das-kann-nicht-mehr-zusammengehalten-werden> Das Unabhängigkeitsreferendum im Nordirak ist unweigerlich der Beginn des Separations-prozesses, sagt Dlawer Ala'Aldeen alle reden über Grenzen auf der Landkarte – und das sind die Grenzen, die jeder in der Region ignoriert und verletzt. Schauen Sie sich den Krieg in Syrien und im Irak an, wie staatliche und nichtstaatliche Akteure die Grenzen überschritten haben, als würden sie gar nicht existieren. Die Idee der territorialen Integrität ist kein gültiger Grund mehr, um den Unabhängigkeitsprozess zu stoppen... ich persönlich glaube nicht, dass die Türkei oder der Iran oder ein anderer der wichtigen Akteure Interesse daran haben, einen neuen Krieg anzufangen und die bereits existierenden Krisen noch weiter zu verkomplizieren. Ich schließe Gewalt nicht aus, aber es ist nicht wahrscheinlich, dass sie einfach nur als Reaktion auf das Referendum ausbricht. - derstandard.at/2000064285147/Kurden-im-Irak-Das-kann-nicht-mehr-zusammengehalten-werden - **mit KARTE!**
5. <http://derstandard.at/2000064392033/Irakische-Armee-startet-Offensive-auf-IS-Hochburg-Hawija>

19. September 2017

1. <http://www.krone.at/welt/libyens-kuestenwache-verbrennt-migrantenboote-passagiere-verhaftet-story-589311> ... Durch die stärkeren Kontrollen erreichten 2017 deutlich weniger Migranten die EU als noch im Jahr 2016. Während die Zahl der Ankömmlinge in Italien im August weiter deutlich zurückging, nehme nun jedoch der Druck auf Spanien zu, teilte die EU- Grenzschutzagentur Frontex am Montag mit
2. <http://derstandard.at/2000064246032/Orban-reitet-erneut-scharfe-Attacken-gegen-EU> Europa würde eine Politik ausüben, für die es in den vergangenen 1.000 Jahren kein Beispiel gegeben hätte, **dass nämlich ein Kontinent seine Außengrenzen nicht schütze, sondern diese eher öffne**. Das sei verlockend für neue Flüchtlingsströme. "Was wir bisher sahen, das war nur ein Aufwärmnen", betonte Orbán. Nach Nato-Prognosen würden sich bis 2020 aus Afrika 60 Millionen Menschen auf den Weg

- machen, zumeist nach Europa...Ungarn werde "nie ein Einwanderungsland werden", betonte Orbán. Dazu wolle man Ungarn jedoch mittels der verbindlichen Flüchtlingsquoten "zwingen".
3. <https://kurier.at/politik/ausland/ungarn-das-ist-finanzielle-erpressung/286.973.943> > vgl. am 8.9. – insbes. Kasten am Ende > <http://www.faz.net/aktuell/politik/eu-urteil-gegen-ungarn-profit-fuer-viktor-orban-15188255.html>

4. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/4364-asylwerber-heuer-untergetaucht/286.987.623> immer weniger kehren heim... Neues Fremdenrecht in Österreich ab 1. November in Kraft... Vorrangig will man mit dem Gesetzespaket die zwangsweisen Außerlandesbringungen abgewiesener Asylwerber und jener Personen, die sich illegal in Österreich aufhalten, forcieren. Dabei ist auch eine Schubhaft von bis zu 18 Monaten und die Einschränkung der Grundversorgung möglich. Für negativ beschiedene Asylwerber soll es künftig Wohnsitzauflagen und Gebietsbeschränkungen geben. Das soll auch ein Untertauchen von abgelehnten Asylwerbern verhindern.
5. <http://www.krone.at/oesterreich/pro-monat-verschwinden-bei-uns-546-asylwerber-untergetaucht-story-589337> Heuer sind bis Ende August bereits **4.364 Asylwerber "verschwunden" - das sind rund 546 Flüchtlinge pro Monat, die entweder untergetaucht oder in andere Länder weitergereist sind.** Laut dem Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) seien die Betroffenen zur Festnahme ausgeschrieben. Zudem sinkt die Anzahl derjenigen, die freiwillig in ihre Heimat zurückkehren, die Zahl jener, die abgeschoben werden müssen, steigt.... Das Budget für freiwillige Rückkehrer wurde unterdessen erhöht, das Projekt "1.000 Euro für 1.000 Personen" auf 1.500 Menschen ausgeweitet. Das BFA geht davon aus, dass dieses Geld bis Jahresende aufgebraucht sein wird. Wer trotz positiven Asylbescheides in seine Heimat zurückkreist - auch wenn es darum geht, kranke Familienmitglieder zu pflegen - geht ein hohes Risiko ein : Demjenigen droht eine Aberkennung des Titels. 405 Flüchtlinge wurde heuer im ersten Halbjahr der Asylstatus entzogen.auch:
<http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/4-364-Asylwerber-sind-heuer-untergetaucht;art58,2683265>

6. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5287704/Guardian_Zypern-verdient-Milliarden-mit-EUPaessen-fuer-Superreiche
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/917689_Zypern-verdient-Milliarden-mit-EU-Paessen-fuer-Superreiche.html Die zypriotische Regierung bestätigte, dass das EU-Land die Staatsbürgerschaft an Bürger aus Drittländern vergibt, die größere Summen auf der Insel investieren.... Zypern ist nicht das einzige EU-Land, das gegen Geld Aufenthaltsgenehmigungen oder Staatsbürgerschaften vergibt. Wer mindestens eine halbe Million Euro für ein Haus bezahlt, eine Million Euro ins Land bringt oder mindestens zehn Arbeitsplätze schafft, bekommt auch in **Portugal** als Ausländer ein sogenanntes "Goldenes Visum". **Auch Irland, Griechenland, Ungarn, Malta, Lettland, Frankreich und Bulgarien werben um Superreiche aus Drittländern.** Auch die Staatsbürgerschaft in der an die EU grenzende **Republik Moldau** kann seit August gekauft werden. Gut betuchte Bürger können für 250.000 Euro den Pass erwerben, der seit 2014 visumfreie Reisen in die Union ermöglicht.
8. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Nach-zweitem-Herzinfarkt-wurde-einem-Pensionisten-das-Pflegegeld-gestrichen;art67,2681268>
9. <http://derstandard.at/2000064258034/Vier-Jahre-Schwarz-Rot-in-Deutschland-Die-groesste-Aufgabe-stand> Die große Koalition arbeitete zunächst einiges aus dem Koalitionsvertrag zügig ab. Auf die vielen Flüchtlinge war sie jedoch nicht vorbereitet ... Monatelang drehte sich alles nur noch um den berühmten Merkel-Satz "Deutschland ist ein starkes Land. Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen das", sagte sie am 31. August 2015. Kein Satz hat die Bürger mehr beschäftigt, keiner hat das Land mehr gespaltet. ... (<http://www.faz.net/aktuell/wissen/computer-mathematik/bundestagswahl-mehr-als-700-abgeordnete-im-neuen-bundestag-15201682.html>)
10. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/fluechtlinge-bewegen-deutsche-mehr-als-andere-themen-15204746.html> ... Eine Situation wie die des Sommers 2015 kann, soll und darf sich nicht wiederholen", sagt Bundeskanzlerin Angela Merkel... Das ändert aber nichts daran, dass nun viele Neuankömmlinge im Land sind. Und mit Blick auf die, denen im Asylverfahren ein längerfristiges

Bleiberecht zuerkannt wurde, stellt sich damit eine Reihe weiterer Fragen: Wie und wie gut gelingt ihre Integration in Gesellschaft und Arbeit? Wie kann und soll der Sozialstaat das unterstützen? Was kostet es die öffentlichen Kassen?... So erhielten von Januar 2015 bis August 2017 insgesamt 1,46 Millionen Bewerber ihren Bescheid. Einem Drittel, knapp 500.000, wurde der volle Asyl- oder Flüchtlingsstatus zuerkannt. Dazu gehört ein Aufenthaltsrecht für zunächst drei Jahre, das aber später in eine dauerhafte Niederlassungserlaubnis münden kann. Weitere 237.000 bekamen sogenannten subsidiären Schutz, der zunächst für ein Jahr gilt. Er betrifft Menschen, die Kriegsgewalt fürchten müssen, ohne zu einer besonders verfolgten Gruppe zu gehören. In 56.000 Fällen wurden, ohne formalen Schutzstatus, befristete Abschiebeverbote erteilt, da mit einer kurzfristigen Rückreise erhebliche Gefahren verbunden wären. In 451.000 Fällen, 31 Prozent der seit 2015 entschiedenen Verfahren, wurden Asylanträge abgelehnt.... Die größte Gruppe befindet sich derzeit im Hartz-IV-System: Dort waren im Mai 872.000 Erwachsene und Kinder aus Syrien, dem Irak, Afghanistan und den anderen wichtigen Asylherkunftsländern als „Regelleistungsberechtigte“ registriert, unter ihnen 602.000 Erwerbsfähige, für die das Ziel Arbeitsaufnahme lautet. Binnen Jahresfrist hat sich diese Zahl um 85 Prozent erhöht... Im Haushaltsentwurf 2018, den das Kabinett vor der Sommerpause verabschiedet hat, sind 21,4 Milliarden Euro für asylbedingte Ausgaben eingeplant; das wäre sogar eine Milliarde Euro mehr als 2017... **Dass die Flüchtlinge zügig die derzeit wachsende Fachkräftelücke füllen können, wird für unwahrscheinlich gehalten.** SPD, FDP und Grüne fordern daher schon seit geraumer Zeit eine grundlegende Reform des **Zuwanderungrechts – hin zu einem Punktesystem** mit klaren, transparenten Zugangskriterien für Fachkräfte aus Ländern jenseits der [EU](#). Dies soll dann auch als Ansage an Menschen in Afrika und anderswo wirken, dass der Asylweg – zumal über Mittelmeer – der falsche Weg ist, um hier eine wirtschaftlich bessere Zukunft zu suchen

11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/pingpong-der-positionen-integration-passiert-im-alltag-ministerium-hin-oder-her-1.3672912>
12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/14-Jaehrige-erstochen-Verdaechtiger-war-amsbekannt;art58,2683288> In U-Haft ist der Bursch bis zum Tötungsdelikt nicht gesessen, da es sich bei seinen bisherigen Verfehlungen um Fälle von Kleinkriminalität gehandelt hat. >>> *siehe bei 18.9.*
13. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Serie-von-sexuellen-UEbergriffen-schockt-Italien;art17,2683196>
14. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5288101/14Jaehrige-in-Wien-getoetet_Bruder-war-bereits-mit-Gesetz-in-Konflikt .. Über eine Person, die zur Zeit der Tat das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, darf allerdings keine strengere als eine Freiheitsstrafe von 15 Jahren verhängt werden bzw. <http://www.krone.at/oesterreich/ehrenmord-gestanden-gut-dass-sie-tot-ist-eiskalte-aussagen-story-589244>
15. <http://www.sueddeutsche.de/news/panorama/kriminalitaet---kiel-polizei-nimmt-nach-messerstecherei-tatverdaechtigen-fest-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170919-99-114938>
16. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Aussenamt-In-Libyen-entfuehrter-Linzer-ist-wahrscheinlich-tot;art4,2683418>
17. <https://kurier.at/politik/ausland/in-libyen-vom-is-entfuehrter-linzer-aller-wahrscheinlichkeit-nach-tot/287.147.509>
18. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/917688_Die-Venezolaner-kommen.html
Migration in Südamerika....
19. <http://derstandard.at/2000064285463/Zaehlung-Mehr-als-40-Millionen-Menschen-weltweit-Opfer-von-Sklaverei>
20. <https://howmuch.net/articles/billionaires-map> !!!!!!!! KARTE: *Länder proportional zu Milliadärsanzahl* Die Karte zeigt nicht nur die Verteilung der Milliardäre, sondern auch, wie sie zu ihrem Vermögen gekommen sind. Während in vielen europäischen Ländern – auch in Österreich – Milliardäre häufig Erben sind, ist der Anteil der Unternehmensgründer mit 40 Prozent in China besonders hoch.

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/afghanistan-usa-stocken-truppen-am-hindukusch-wieder-auf/287.102.378> bzw.

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/917758_USA-senden-3.000-weitere-Soldaten-nach-Afghanistan.html

2. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5287876/Irak_Wir-Kurden-haben-unser-Blut-gegeben?_Mit_KARTE!!!!_Kurdengebiete_&_Erdölfelder
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/917701_Ueberlebenskampf.html?
Der Palästinensergebiete – mit **KARTE** !
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/917740_Suu-Kyi-verurteilt-erstmals-Gewalt.html in Burma...gegen Muslime – dazu früher
http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/916041_UNO-spricht-von-ethnischer-Saeuberung-im-Myanmar.html

18. September 2017

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168755060/Auf-den-griechischen-Inseln-kommen-wieder-mehr-Fluechtlinge-an.html> ... Die EU hatte in den vergangenen Tagen wiederholt erklärt, die Türkei halte den im März 2016 zwischen Brüssel und Ankara vereinbarten Rückführungspakt ein..... Im Durchschnitt kamen demnach seit Anfang September knapp 175 Migranten pro Tag an. Dagegen hatten im August und im Juli dieses Jahres jeweils 120 und 74 Menschen pro Tag übergesetzt.... Das EU-Türkei-Abkommen sieht vor, dass die Türkei den Flüchtlingszustrom eindämmt und die EU alle Migranten, die illegal über die Türkei auf die griechischen Inseln kommen und kein Asyl erhalten, zurückschicken kann. Dafür verpflichteten sich die EU-Länder, für jeden illegal eingereisten **Flüchtling**, den die Türkei zurücknimmt, einen syrischen Flüchtling aus der Türkei einreisen zu lassen.... Nur wenige der Migranten wurden demnach tatsächlich zurück in die Türkei gebracht
2. <http://www.krone.at/welt/neue-schlepperoute-ueber-polen-nach-deutschland-faelle-haeufen-sich-story-589087>
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/asylbewerber-in-deutschland-familienzug-nimmt-zu-15203893.html> Während 2016 insgesamt 100.000 Visa für Familiennachzug erteilt wurden, waren es im ersten Halbjahr 2017 schon 60.000. Mitte Juli seien mehr als 283.000 Asylklagen anhängig gewesen und damit fast doppelt so viele wie noch Ende 2016,
4. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/politik_und_recht/917583_Mehr-Asylverfahren-an-deutschen-Gerichten.html ...heuer...146.000 neue Klagen ... Im gesamten Jahr 2016 seien dagegen nur 175.000 Asylwerber gegen Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vor Gericht gezogen
5. <https://kurier.at/politik/inland/asyl-gutachter-rueckstaendiges-islamverstaendnis/286.781.152>
Antworten eines Sachverständigen: Wie würden **Sie aktuell die Lage (Anm.: in Afghanistan...)** einschätzen, kann man Menschen dorthin überhaupt zurückschicken? Es ist kein totaler Krieg im Land, wir sehen lokale Kriege zwischen der nationalen Armee und den Taliban, und es gibt vereinzelte Selbstmordanschläge. Es gibt aber Städte, in denen die Menschen Zuflucht finden können und die "relativ" sicher sind. Dazu gehört Kabul. --- ich erstelle nur Gutachten, ob für Menschen ein Fluchtgrund besteht oder nicht, und ob ihre Angaben korrekt sind. Auch in Kabul finden Anschläge statt und dabei gibt es viele Tote, darunter auch Zivilisten. Kabul ist eine Fünf-Millionen-Stadt, die aber vergleichbar sicherer ist als zum Beispiel die Provinz Helmand im Süden oder Kunduz im Norden.--- Derzeit fallen ca. **50 % meiner Gutachten negativ** aus. Das heißt, dass die Angaben der Beschwerdeführer, nach meiner Sachkenntnis, nicht mit den afghanischen Gegebenheiten übereinstimmen. ... Wir müssen den Leuten, wenn sie nach Österreich kommen, sofort klar machen, was sie dürfen und was nicht. ... Viele der jungen **Afghanen kommen ja nicht direkt aus Afghanistan**, sondern aus dem Iran oder Pakistan, das sind Kriegskinder, die schon einmal flüchten mussten und ständig auf der Flucht sind. Die sind teilweise schwer traumatisiert und **sicherlich schwerer zu**

integrieren.... Neben der Bildung, sicherlich auch ein rückständiges Islamverständnis, das mit den westlichen Werten und dem westlichen Lebensstil nicht vereinbar ist.... **45.259 afghanische Staatsangehörige leben derzeit in Österreich (Stand 1.1.2017).** Knapp 2/3 sind unter 24 Jahren, 70 % sind männlich. 15.737, also jeder 3. Afghane hierzulande, wohnt in Wien

6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/sigmar-gabriel-attackiert-union-wegen-fluechtlingskrise-15204371.html> ... Wir sind ein starkes Land und niemand soll wegen der Flüchtlinge vergessen werden“ - bzw. auch http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/917622_Gabriel-Es-gibt-eine-doppelte-Integrationsaufgabe.html
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168703343/Der-beispiellose-Niedergang-der-SPD.html> Der Anteil der Arbeiter, die SPD wählen, ist fast genauso groß wie bei der CDU, hatte das DIW herausgefunden. 24 Prozent der AfD-Wähler gehören einer Gewerkschaft an, bei der SPD sind es nur noch 19 Prozent. „Dass die SPD den Status als ‚Partei der kleinen Leute‘ weitgehend eingebüßt hat“,... Ob Flüchtlingsfrage oder G-20-Gewalt: Der Sound regierender Sozialdemokraten wie Olaf Scholz, der sich ohne Wenn und Aber hinter die Polizei und gegen die Randalierer stellte, wird von den schick-linken Neugenossen ebenso wenig goutiert wie von jenen Distinktionssozis, die mit dem neuen Parteibuch ihre ethische Noblesse zur Schau tragen. ... Der Siegeszug der AfD in der Arbeiterschaft ist für eine verdienstvoll antifaschistische Partei die bitterste Niederlage. Mit Sarrazin und Buschkowsky hat die Partei alle Leute aus ihren Reihen gedrängt, die zum Teil hart an der Grenze zum Ressentiment Milieus und Wähler angesprochen und gebunden hat, die nun voller Überzeugung zur AfD überlaufen.
8. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168736511/Verliert-dieser-CDU-Politiker-sein-Direktmandat-an-Gauland.html> Der CDU-Abgeordnete Martin Patzelt nahm 2015 zwei Eritreer bei sich auf. Nun könnte ihm das zum Verhängnis werden: Sein Konkurrent für das Direktmandat ist AfD-Spitzenkandidat Alexander Gauland. Der macht Stimmung gegen ihn.
9. <https://www.welt.de/vermisches/article168734342/Anne-Will-Gast-erklaert-warum-Merkel-im-Osten-so-gehasst-wird.html> .. Dann gebe es die umfassende Transformation der DDR nach der Wende, bei der für viele Menschen kein Stein auf dem anderen gelassen wurde. Und schließlich eine „überschichtete Gesellschaft“. Richter zielte damit auf die Ergebnisse der im vergangenen Jahr veröffentlichten Studie „Wer beherrscht den Osten“.
10. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5287403/Inflation-steigt_Massiver-Preisschub-im-August Der tägliche Einkauf verteuerte sich um 4,1 Prozent.
11. <http://www.heute.at/politik/news/story/96-Mio-Euro-Foerderung-fuer-Integrationsvereine-41993118>
12. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Arbeiterkammer-will-Aktion-20-000-ausweiten;art385,2681256>
13. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/zorneding-fluechtinge-sind-zur-untaetigkeit-verdammt-1.3669844> Deutschland....
14. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-sprachkurse-zur-integration-werden-haeufig-abgebrochen-1.3670747> **Nur etwa die Hälfte der Flüchtlinge, die an einem Integrationskurs des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (Bamf) teilnehmen, schließen diesen auch erfolgreich ab....**Kritiker halten die Prüfungsbilanzen dennoch für aufgehübscht - speziell, was die Sprachkenntnisse betrifft.... "Die Zahlen des Bundesamtes lassen den Schluss zu, dass es hohe Abbruchquoten gibt." Diese seien leider "bisher statistisch nicht richtig erfasst". Grob geschätzt, so der Universitätsprofessor, "dürfte aber etwa die Hälfte der Teilnehmer zum Sprachtest erst gar nicht antreten. ...Ohne ausreichende Sprachkenntnisse werde es für Flüchtlinge schwer, Jobs zu bekommen oder als Auszubildende in der Berufsschule mithalten zu können.
15. <http://www.heute.at/szene/tv-import/story/Buerokratie-statt-Integration--ndash--Fluechtinge-in-Deutschland-30388811>
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaft-in-zahlen/grafik-des-tages-zahlungen-an-fluechtlingshilfswerk-15204504.html> der UNO....

17. <http://www.heute.at/welt/news/story/EU-prueft-am-Montag-Verbot-von-Schaechtungen-41320844>

Tierleid oder Tradition?

18. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/14-jaehrige-Afghanin-von-ihrem-Bruder-18-erstochen;art58,2681251> ...Die 14-Jährige hatte schon im vergangenen Sommer Kontakt zum Jugendamt aufgenommen und war auch damals zwischenzeitlich ins Krisenzentrum gezogen, dann aber wieder in die Familie zurückgekehrt. "Zuletzt dürfte der Druck aber wieder stärker geworden sein",

19. <http://www.krone.at/wien/bluttat-in-wien-14-jaehrige-von-bruder-erstochen-taeter-18-in-haft-story-589132> bzw. <http://derstandard.at/2000064219188/14-Jaehrige-in-Wien-Favoriten-mit-mehreren-Messerstichen-getoetet> >>> Kommentare !

20. <http://www.krone.at/welt/london-terror-verdaechtige-aus-syrien-und-irak-junge-is-schlaefer-story-589145>

21. <http://www.krone.at/welt/deutschem-is-maedchen-droht-todesstrafe-im-irak-schoene-von-mossul-story-589021>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/kurden-referendum-im-irak-usa-uno-fordern-absage/286.784.147>
2. <http://www.sueddeutsche.de/politik/irak-un-generalsekretaer-gegen-unabhaengigkeitsreferendum-der-kurden-1.3671185>
3. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5287265/Endet-die-Epoche-der-Globalisierung-gerade> ? In früheren Zeiten der Deglobalisierung wurde der Fluss des Handels, der Finanzen und der Menschen, der zuvor die Länder miteinander verbunden hatte, durch katastrophale Ereignisse wie den Ersten Weltkrieg oder den Finanzcrash von 1929 unterbrochen.... Im 20. Jahrhundert wurden die Reaktionen gegen die Globalisierung vor allem von drei miteinander verbundenen Emotionen begleitet: Angst, Misstrauen und Anomie. Wenn eine Gesellschaft über mögliche finanzielle Verluste besorgt ist oder sich durch andere Länder bedroht fühlt, spiegelt dies meist tiefere Ängste angesichts einer sich ständig verändernden Welt wider... Die Finanzflüsse sind heute geringer als vor der Finanzkrise von 2008. Erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg ist der internationale Handel nach 2014 weniger stark gewachsen als die Produktion. Trotz neuer Projekte wie der chinesischen „Seidenstraßen“-Initiative **ist es denkbar, dass die Welt bei den Geldflüssen, dem Außenhandel und vielleicht auch bei der Globalisierung ihren Höhepunkt bereits überschritten hat.**
4. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5287258/Zaehes-Ringen-um-die-GoogleSteuer> in der EU...Konzept der „digitalen Betriebsstätte“.... Das wäre, vereinfacht gesagt, eine fiktive Landesgesellschaft, die dann auf Basis des im Land erwirtschafteten Geschäfts Gewinnsteuern abführen müsste. Das ist aber, wie gesagt, ein technisch nicht ganz einfaches Feld....
5. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/kommentar-eu-will-google-staerker-zur-kasse-bitten-15204979.html> Permalink: <http://www.faz.net/-gqe-91w8j>

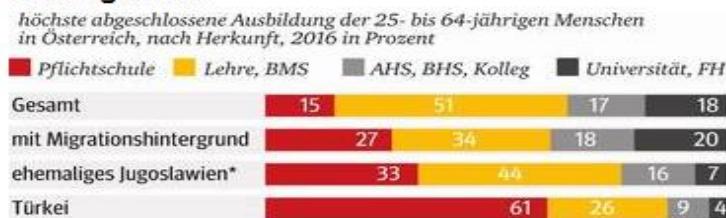
17. September 2017

1. <https://kurier.at/politik/inland/klimafluechtling-bekommt-schutz/286.603.832> International wird heftig darüber diskutiert, ob der Klimawandel (Dürre, Trockenheit und in Folge Hunger) ein anerkannter Asylgrund ist. Vor wenigen Tagen hat das Bundesverwaltungsgericht in Wien einem somalischen Flüchtling, dessen Ansuchen um Asyl in zweiter Instanz abgelehnt wurde, aus Klimagründen einen subsidiären Schutz für ein Jahr gewährt. >> vgl. 10.9.17 <https://derstandard.at/2000063862567/Problem-Klimawandel-Kein-Grund-zur-Haeme> + KARTE <https://monde-diplomatique.de/karten/view.php?pagesize=9&page=1&id=1289>
2. <http://www.trendsderzukunft.de/globale-umfrage-terror-armut-und-klimawandel-verbreiten-die-groessten-sorgen/2016/02/10/>

3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168721429/Fluechtlinge-ziehen-durch-Strassen-Wir-sind-in-Anarchie-gestuerzt.html> Auf der italienischen Mittelmeerinsel Lampedusa schlägt der Bürgermeister Alarm wegen Flüchtlingen, die sich betrinken und Passanten anpöbeln. Es fehlten polizeiliche Kontrollen, die öffentliche Sicherheit sei bedroht.
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168711675/Langfristig-kommt-etwa-ein-Angehoeriger-pro-Fluechtling.html> .. Von 1998 bis Mitte 2017 wurden rund 1,39 Millionen Visa für den Nachzug von Angehörigen nach Deutschland erteilt, wie die WELT AM SONNTAG aus dem Auswärtigen Amt erfuhr. Im selben Zeitraum wurden rund 967.000 Schutzsuchende in Deutschland anerkannt, wie das [Bundesamt für Migration und Flüchtlinge](#) (BAMF) auf Anfrage mitteilte.
5. <http://www.krone.at/videos/hier-stuermen-800-fluechtlinge-unsere-grenze-doskozil-liess-ueben-video-588806> Das, wovor viele Menschen seit dem Flüchtlingsansturm 2015 Angst haben, übte das Bundesheer am Freitag in Allentsteig. Auf Initiative von Verteidigungsminister Hans Peter Doskozil (SPÖ) trainierten 2.200 Soldaten des Österreichischen Bundesheers und 160 Soldaten aus Tschechien und Ungarn den effektiven und gemeinsamen Außengrenzschutz.
6. <https://kurier.at/chronik/grossbaustelle-integration-der-lange-weg-zum-gelingen/286.629.757> In Österreich leben mehr als 1,65 Millionen Menschen, deren Wurzeln im Ausland sind. Deutlich mehr als anderswo gibt es in Wien, wo sich der gesellschaftliche Wandel nicht nur in Zahlen ausdrückt. So machte erst diese Woche die Runde, dass es an den Wiener Pflichtschulen mehr Muslime als Katholiken gibt....Aber wie geht es mit den Zehntausenden Flüchtlingen im Land weiter, die in den vergangenen Jahren kamen? **Die genaue Zahl, wie viele derzeit in Österreich leben, liefert keine Statistik. Das Innenministerium veröffentlicht regelmäßig Zahlen zu den offenen Asylverfahren. Wer aber als Flüchtling anerkannt ist, kann sich in Österreich frei bewegen oder auch ins Ausland verreisen.** (SERIE) Als im Sommer 2015 Zehntausende Flüchtlinge in Österreich ihre Asylanträge stellten, erwischte es das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) eiskalt: Die Kapazitäten waren für maximal 17.000 Asylentscheidungen ausgelegt, beinahe 90.000 Anträge wurden gestellt. Mittlerweile hat das BFA seine Mitarbeiterzahl nahezu verdreifacht: Im April 2017 arbeiteten 1.349 Menschen für die Behörde. Trotzdem dauerte ein Asylverfahren im Vorjahr durchschnittlich 9 Monate. Der Leiter des BFA, Wolfgang Taucher, kündigte an, die Verfahrensdauer ab Mitte 2018 auf 3i Monate verkürzen zu wollen. Dafür müssten die Ressourcen jedoch stark erweitert werden. ...Nach einem "Interview", das je nach Herkunftsland bis zu elf Stunden dauern kann, erstellt das BFA einen Bescheid, in dem es begründet, warum der Asylwerber abgewiesen werden sollte oder bleiben darf. Wird ein Asylwerber abgewiesen, hat er die Möglichkeit, beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG) Beschwerde einzureichen.
7. <https://kurier.at/politik/inland/das-tuerken-privileg-warum-die-integration-so-schwierig-ist/286.588.996> Türken haben spätestens seit einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) aus dem Jahr 2012 als Ausländer Sonderrechte. Ein Abkommen aus dem Jahr 1963 zwischen dem EU-Vorläufer "Europäische Wirtschaftsgemeinschaft" und der Türkei. ...Hinzugefügt wurde dem Abkommen im Jahr 1970 eine "Stillhalteklausel", die "keine neuen Beschränkungen zur Niederlassungsfreiheit" erlaubt. Österreich musste mit dem EU-Beitritt 1995 dieses Abkommen übernehmen. "Ja, das ist ein problematisches Abkommen", gibt Univ. Prof. Heinz Fassmann, Vorsitzender des Integrationsbeirates im Außen- und Integrationsministerium zu...Die jährliche Zuwanderung sei zwar nicht so gravierend (1.500 bis 2.000 pro Jahr), aber weil es eine konstante Zuwanderung sei, "akkumuliert sich die Zahl über die vielen Jahre". Seit dem EU-Beitritt Österreichs sind laut Statistik Austria mehr als 120.000 Türken in Österreich eingewandert. "Jemand", sagt Faßmann, "der wenig qualifiziert ist, holt sich auch einen wenig qualifizierten Ehepartner nach". Deswegen gebe es eine Perpetuierung einer gering qualifizierten Bevölkerung mit türkischen Wurzeln in Österreich. "Und das ist ein erhebliches integrationspolitisches

Hindernis." ... Mit GRAPHIK !!!

Bildungsstand



Arbeitslosenrate



8. <https://quinecke.wordpress.com/2017/09/16/weiss-fuer-eine-politik-mit-verstand/> Bildungsstand & Zuwanderer...Vergleich der Integrationsproblematik in Österreich und Canada...
9. <https://kurier.at/politik/inland/ein-vorsprung-fuer-schwarz-blau/286.606.611> aber immer noch gut ein Fünftel (21 %) unentschlossen;
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168718779/Wen-waehlen-Muslime-bei-der-Bundestagswahl.html>
11. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/917235_Maximaler-Erfolg-mit-minimalem-Beitrag.html Deutschland und Merkel...
12. <http://www.krone.at/schlagzeilen/tuerkei-protestiert-gegen-kurden-fest-in-koeln-schlagzeilen-story-588956>
13. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/bildung/schule/917214_Wir-gehen-auch-in-weisse-Ghettoschulen.html Mechelens Bürgermeister verfolgt eine strenge Law-and-Order-Linie und Inklusionspolitik. Mit Erfolg.
14. <http://www.krone.at/welt/16-jaehrige-auf-offener-strasse-vergewaltigt-in-oberbayern-story-588993> ... bei den Tätern handle es sich um einen 27- jährigen sowie einen 17- jährigen Afghanen.
15. <http://www.sueddeutsche.de/news/panorama/kriminalitaet--hoehenkirchen-siegersbrunn-junge-maenner-vergewaltigen-minderjaehrige-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170916-99-77675> Wie die Münchner Polizei am Samstag weiter mitteilte, hatte sich die junge Frau am Vorabend zunächst mit einer größeren Gruppe vor einer Flüchtlingsunterkunft aufgehalten. Anschließend sei sie mit drei männlichen Personen in Richtung des örtlichen S-Bahnhofes gegangen. Bzw. Wie die Münchner Polizei am Samstag weiter mitteilte, hatte sich die junge Frau am Vorabend zunächst mit einer größeren Gruppe vor einer Flüchtlingsunterkunft aufgehalten. Anschließend sei sie mit drei männlichen Personen in Richtung des örtlichen S-Bahnhofes gegangen.
16. <http://www.faz.net/aktuell/auf-offener-strasse-junge-maenner-vergewaltigen-minderjaehrige-15202013.html>
17. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Zwei-Festnahmen-nach-London-Anschlag;art17,2680893> >> mit weiteren Artikeln dazu verlinkt! >>>
18. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Merkel-will-Zusammenarbeit-mit-Tuerkei-zurueckfahren;art391,2680912>

GEOPOLITIK

1. <http://www.heute.de/nach-flucht-aus-myanmar-rohingya-sollen-in-bangladesch-in-lagern-bleiben-47963544.html>
 2. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5287275/Muslime-in-Bangladesch-bedroht>
 3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/nach-flucht-aus-myanmar-rohingya-sollen-in-bangladesch-in-lagern-bleiben-15202554.html>
-
4. <https://derstandard.at/2000064132411/Fuenf-nach-zwoelf-fuer-eine-neueAfrikapolitik>
 5. <https://derstandard.at/2000064137913/Und-irgendwann-bleiben-sie-dann-dort-in-Afrika>

6. <http://derstandard.at/2000064139819/Afrika-Warum-Entwicklungshilfe-die-Migration-nicht-stoppt> Mehr Wohlstand in bitterarmen Ländern bedeutet zunächst nicht weniger, sondern mehr Migration. ...Erst ab einem Einkommen von 6.000 bis 8.000 US-Dollar geht Migration mit weiteren Wohlstandsgewinnen zurück. Erst dann scheinen Menschen für sich und ihre Familien ausreichend Perspektiven zu sehen, um ein Land nicht zu verlassen. In einem globalen Vergleich ist diese Schwelle hoch. In der Ukraine liegt das Einkommen bei 8.200 US-Dollar pro Kopf im Jahr. In Niger liegt das Pro-Kopf-Einkommen bei gerade 970 US-Dollar, in Mali bei 2.100, in Eritrea bei 1.300. In all diesen Ländern müsste sich das Einkommen mehr als vervierfachen, damit jene Schwelle erreicht ist, ab der die Auswanderung abzunehmen beginnt. Selbst bei hohem Wachstum könnte das 50 bis 80 Jahre dauern, sagt der Entwicklungsökonom... vgl. dazu aus dem 3. August: <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/afrika-im-umbruch/boris-palmer-veroeffentlicht-buch-er-kann-nicht-alien-helfen-15128326.html>
7. vgl. aus 2013 schon <http://derstandard.at/1381368436137/Wenn-Millionen-Afrikaner-nach-Europa-wollen> ... Der Kontinent, der bei weniger Einwohnern neunmal so viel Land wie Indien hat, schafft es einfach nicht ins Wirtschaften mit Verpfändung, Zins und Geld. Deshalb kann nicht verwundern, dass zwei Drittel der in Afrika Verbliebenen - rund 700 Millionen - ebenfalls gerne zu uns kämen – + KARTE <https://monde-diplomatique.de/karten/view.php?pagesize=9&page=1&id=1289> Klimaprobleme

<https://www.theguardian.com/environment/2014/sep/18/world-population-new-study-11bn-2100>

16. September 2017

1. <http://www.heute.at/welt/news/story/Merkel-verlaengert-deutsche-Grenzkontrollen-52148943>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/917293_Merkel-will-Grenzkontrollen-verlaengern.html
3. <https://kurier.at/politik/ausland/kanzlerin-angela-merkel-offen-fuer-ausdehnung-des-schengen-raums-auf-ganze-eu/286.442.520>
4. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/polizei-stoppt-schleuser-lastwagen-mit-51-menschen-15201620.html> auf dem Weg nach Berlin <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168700797/Tuerkischer-Lkw-mit-51-Menschen-in-Brandenburg-gestoppt.html> >>> am 19.9. hieß es dann: <http://www.krone.at/welt/fluechtlinge-nach-nur-zwei-tagen-verschwunden-nach-aufgriff-in-d-story-589253>
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Griechenland-schob-bisher-mehr-als-1300-Migranten-ab;art391,2679076> ... seit dem Inkrafttreten des EU-Türkei-Flüchtlingspakts im April 2016 .. Griechenland hat zudem in den vergangenen 20 Monaten im Rahmen eines bilateralen Abkommens aus dem Jahr 2001 mit der Türkei 1.197 Migranten ins Nachbarland abgeschoben. Weitere 1.402 Migranten wurden bei einem freiwilligen Rückführungsprogramm in Kooperation mit der Internationalen Organisation für Migration (IOM) direkt aus Griechenland in ihre Herkunftsländer gebracht, vgl. dazu 13.9.17 <http://www.sueddeutsche.de/politik/abschiebungen-deutschland-schiebt-wieder-nach-afghanistan-ab-1.3664495>
6. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168699513/Die-Machtlosigkeit-des-BAMF-gegen-Taeuschung-bei-Asylantraegen.html> Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat demnach im August mit den „Widerrufsprüfungen“ begonnen. Das Problem: Das Amt darf Flüchtlinge lediglich zu einem freiwilligen Gespräch einladen..... Erscheinen sie nicht, kann das BAMF wenig machen. „Bis jetzt nicht identifizierte Täuscher werden einer Einladung zum freiwilligen Gespräch mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht folgen“, zitiert das Blatt de Maizières Experten.
7. <https://www.tichyseinblick.de/tichys-einblick/identitaetskontrollen-von-fluechtlingen-schwierig-schwierig/> Zwei Jahre Flüchtlingskrise – und Deutschland schafft es nicht, mit dem Zuzug umzugehen. Politischer Opportunismus, Wirklichkeitsverleugnung und Überforderung der Verwaltung verschärfen den Kontrollverlust. Deutschland lässt sich beschwindeln - und zwar gerne.... So gab es am 31. Dezember 2015 laut Statistik 366.000 Syrer in Deutschland. Im Jahr 2016 sind angeblich 104.000 neue Syrer hinzugekommen, macht zusammen 470.000 Syrer. Am 31. Dezember 2016 sind nun aber

plötzlich 638.000 Syrer in Deutschland, 271.000 mehr als im Vorjahr. Erklären kann die wundersame Syrer-Vermehrung niemand –... Diese seltsame Vermehrung wiederholt sich bei allen Nationalitäten: Nur 34.000 Iraker wandern 2015 ein, heißt es – später werden aber 92.000 gezählt.....Beruhigend erklärt das Innenministerium, 2016 seien nur 34.000 Afghanen eingewandert – aber im Ausländerzentralregister erhöht sich deren Zahl von 131.000 auf 253.000: Eine Stadt von der Größe von Heilbronn ist das oder auch nicht, wer weiß das schon..... Erst neuerdings darf vorerst in einem Modellversuch „Stimmbiometrie“ eingesetzt werden – so werden Dialekte erkannt, und Herkunftsschwindel wird durch hochpräzise Verortung von Dialekten und Sprechweisen erschwert. Kein Mitarbeiter in der Asylbehörde vor Ort kann die Dialekte der eritreischen Bevölkerungsgruppen unterscheiden – ein kurzer Sprachtest per Telefon die Herkunft aber genau feststellen. Die längst bewährte Technik kam bislang nicht zum Einsatz. Und jetzt beginnt der Kampf um das Handy..... *Beispiel Nigeria: Von rund 14.000 abgelehnten Aufnahmege suchen 2016 wurden nur 120 vollzogen; Tendenz 2017 weiter fallend. Faktisch bleibt, wer aus Afrika kommt, auch in Europa, egal ob abgelehnt oder akzeptiert – entgegen geltenden rechtsstaatlichen Regeln*“, heißt es da. „**Abschiebungen nach Afrika und Asien sind im Verfahren komplizierter zu organisieren, teuer und in der Summe meist fruchtlos.**“ + Vgl. 10.10. 2016
<https://www.welt.de/politik/deutschland/article158672537/Wie-Schweden-den-glaesernen-Fluechtlings-establiert.html>

8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article168702420/Belgien-laesst-Daenin-mit-Nikab-nicht-einreisen.html> weil sie ihre Vollverschleierung nicht für die Grenzkontrolle lüften wollte... Die Frau im Nikab – der nur einen Sehschlitz freilässt – wurde zurück nach Tunesien geschickt, wo sie ihre Reise angetreten hatte. Den Fall hatte der belgische Migrationsminister Theo Francken auf Facebook publik gemacht. „Menschen, die sich weigern, sich zu identifizieren, können wir unmöglich Zugang zu Schengen gewähren“, „**Mit VIDEO zu Burka, Nikab, Tschador und Hidschab - sie alle sind Formen der Verschleierung. In der Diskussion um das Burkaverbot werden die Begriffe aber oft durcheinandergebracht. Das ist der Unterschied.**- 9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/democracy-lab-in-leipzig-wenn-fluechtlingshelfer-auf-skeptikertreffen-1.3657050> in Deutschland..... Über die Genfer Flüchtlingskonvention will an diesem Abend niemand streiten. Wer vor Krieg und politischer Verfolgung fliehen muss, soll in Deutschland und Europa Schutz genießen. Aber wie viele Menschen das tatsächlich sind und wie viele eben "nur Wirtschaftsflüchtlinge", wird zum Streitpunkt.... Nahezu alle beklagen fehlenden Gestaltungswillen auf Seiten der Politik. viele füllten zwar den Fragebogen aus, gaben jedoch falsche oder gar keine Kontaktdaten an. Fast ausnahmslos waren sie dem Contra-Lager zuzuordnen. Von jenen, die neben einer kritischen Sicht auf die Flüchtlingspolitik auch Telefonnummer oder Mailadresse offenbarten, kamen nur drei der Einladung nach. Die Angst, aufgrund der eigenen, vielleicht unpopulären Meinung angegriffen zu werden, war offenbar groß
- 10. <http://www.krone.at/politik/und-dann-kommt-doskozil-und-es-geht-weiter-strache-zu-kern-story-588691>
- 11. <http://www.heute.at/politik/news/story/Sobotka-Interview-54043194> Solange die Mittelmeer-Route nicht zu ist oder sich andere Routen öffnen, müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, unsere Grenzen zu schützen. Es hat sich in der Kooperation mit Ungarn gezeigt, dass sehr schnell reagiert wurde. Jetzt haben wir dort fast keine Aufgriffe. Die Migranten kommen über Italien, Slowenien. Die Grenzen dort sind nicht in diesem Maße kontrolliert. Aber wir sehen ganz klar: Die Mittelmeer-Route ist der brandgefährlichste Ort, den es im Auge zu behalten gibt. ... **Wenn man sich die Asylsuchenden bei uns ansieht, sieht man, dass 90 Prozent in die bedarfsorientierte Mindestsicherung einwandern.** Das System jetzt ist randvoll.
- 12. <https://derstandard.at/2000063974135/Soziale-Grossbaustelle-FavoritenWandel-durch-Migration?> Favoriten ist groß und vielfältig – im zehnten Bezirk wohnen mit rund 200.000 Einwohnern zehn Prozent der Wiener Bevölkerung, mehr als in den meisten Landeshauptstädten. Laut Statistik Austria waren 2016 43,4 Prozent der Favoritner Bevölkerung "ausländischer Herkunft".... "Die Entwicklung der Gudrunstraße in Favoriten zeigt, wie ethnische Ökonomien, also die Geschäfte der Zuwanderer, das Stadtbild komplett verändert haben... "Die Geschichte Favoritens mit seiner Arbeiterbevölkerung, seinen kleinbürgerlichen und oft auch national eingestellten Bewohnern eignet sich perfekt für eine Politisierung der Migrationsfrage", sagt Reinprecht in Hinblick auf den Wahlkampf. "Statt über leistbaren Wohnraum und nachbarschaftliche Beziehungen zu reden, wird Favoriten zum Kampf um die Kulturfrage." -

13. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5286513/Leitartikel_Drei-eloquente-Herren-keine-Freunde-keine-Boxer Denken wir kurz an den vergangenen und andere TV-Auftritte von Martin Schulz, und schon wird klar: Für Kern und Kurz müsste man sich wirklich nicht schämen. Erstmals treten da zwei Politiker an, die sich auch nicht vor Heinz-Christian Strache, der in die Fußstapfen von Jörg Haider gestiegen ist, fürchten müssen.
14. <http://www.sueddeutsche.de/politik/oesterreich-peter-pilz-probt-den-linken-populismus-1.3666608>
15. <http://www.krone.at/oesterreich/asylpolitik-pilz-steht-hinter-oesterreich-zuerst-wirbel-um-dokument-story-588897> Gegenüber der APA, die zuerst noch berichtete, Pilz streite die Echtheit des Dokuments ab, stellte er fest, er "habe zu keinem Zeitpunkt die Urheberschaft bestritten". Es sei mit seinen 18 Punkten quasi ein Excerpt jenes 100- Punkte- Konvoluts, das er dann im Jänner dem Erweiterten Bundesvorstand der Grünen zugeleitet habe: "Es war einer der letzten Versuche, die Grünen zur Vernunft zu bringen. Das ist nicht gelungen."
16. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/nr-wahl-pilz-forderungen-zu-asyl-aus-dem-vorjahr-aufgetaucht/286.542.321> Angesprochen auf seine Haltungsänderung im Vergleich zum Jahr 1992, als er sich - vor dem Hintergrund des Flüchtlingszustroms infolge des Jugoslawien-Kriegs - für das Lichermeer in Opposition zum Anti-Ausländervolksbegehrern der FPÖ gestellt hatte, verwies Pilz auf die Unterschiede zu damals. Die Dimensionen der Flüchtlingskrise seien 2016 viel größer als 1992 gewesen, ebenso wie die kulturellen Unterschiede. **Auch das Therma Islam und hier vor allem der "politische Islam" spielen eine Rolle, und dass sich heute auf den Flüchtlingsrouten nur die stärksten, meist junge Männer durchsetzen.** Deshalb habe er in dem Papier die Auswahl von Flüchtlingen in Lagern vor Ort vorgeschlagen. Anders seine frühere Partei, so Pilz: "Die grünen Antworten 2016 waren dieselben wie 1992." In Punkt sechs geht es dann um Pilz' Resettlement-Plan in drei Stufen. Demnach soll Österreich Flüchtlinge vor Ort auswählen, nach Integrationschancen und größter Not. Danach, so die Idee, solle eine "Österreich-Vorbereitung" folgen, und zwar ein halbes Jahr lang in einem Lager, wobei er hier starke Präferenzen für Jordanien zeigt. Erst dann kämen Flüchtlinge legal nach Österreich. Vgl. dazu eine Studie zum Einfluß der Muslimbruderschaft in Österreich vom Vortag <https://kurier.at/politik/inland/kaum-eine-chance-ohne-kopftuch/286.263.176>
17. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5286505/Bundestagswahl> SPD-schießt-sich-auf-AfD-ein
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article168688046/Gegen-Salafismus-waere-ich-haerter-als-Union-SPD-und-FDP.html> „Abschiebungen gehören dazu“, sagt Cem Özdemir zur Grünen-Migrationspolitik. Wir haben klare Anforderungen an Menschen, die zu uns kommen. Wer ein Problem hat mit der Gleichberechtigung von Frau und Mann, der wird in diesem Land nicht glücklich werden. Und gerade weil ich aus einer muslimischen Familie stamme, die immigriert ist, wäre ich härter als CDU, CSU, SPD und FDP gegenüber der Islamisten-Ideologie des Salafismus, die wir aus Saudi-Arabien einführen.
19. <http://www.sueddeutsche.de/politik/roundtable-gespraech-ueber-bildungschancen-bildung-darf-nicht-vom-glueck-abhaengen-1.3668023> Bildungs und Integration (<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/haelfte-der-deutschen-hat-eine-berufsschule-besucht-15194637.html> und <http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/gehalt-nach-der-promotion-wann-sich-der-doktortitel-lohnt-15199100.html>)
20. <https://kurier.at/politik/ausland/explosion-in-londoner-u-bahn-polizei-geht-von-terror-aus/286.369.936> erste Festnahmen.... <http://www.heute.at/welt/news/story/Anschlag-in-London--18-Jaehriger-festgenommen-44617934>
21. http://diepresse.com/home/ausland/welt/5286698/London_Bedeutende-Festnahme-nach-UBahnAnschlag
22. <http://www.heute.de/londoner-u-bahn-anschlag-zweiter-verdaechtiger-festgenommen-47963842.html>
23. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/brief-aus-istanbul/brief-aus-istanbul-buelent-mumay-ueber-sozialkontrolle-15200543.html> **die glänzenden Köpfe gehen aus der Türkei weg ...warum wohl....** Es wird empfohlen, auch in der Wohnung keine kurzen Hosen zu tragen, und im Café beschweren sich Gäste über ein Liebespaar: Repressive Maßnahmen und Sozialkontrolle in der Türkei nehmen immer stärker zu.....

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/kurden-parlament-im-irak-stimmt-fuer-unabhaengigkeitsreferendum/286.469.675>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/irakische-kurden-proben-den-widerstand-15200654.html>
Kraftprobe im Irak....
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/917230_Kurdistan-ueber-alles.html mit KARTE ... Am 25. September soll im Nordirak über einen eigenen kurdischen Staat abgestimmt werden.
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/917392_Irakisches-Premier-Kurden-Referendum-Spiel-mit-dem-Feuer.html
5. <http://derstandard.at/2000064132481/US-Oekonom-Sachs-fordert-EU-Bildungsfonds-fuer-Afrika> 25 Mrd. Euro sollten fließen

August

<http://www.faz.net/aktuell/politik/staat-und-recht/fluchtroute-mittelmeer-migrationssteuerung-im-einklang-mit-den-menschenrechten-15134709.html>